

Schöneiche

KONKRET

Juli 2026

www.schoeneiche-konkret.de

Aus dem Inhalt

- S. 2 Sommercafé im Kleinen Spreewaldpark
- S. 4/15 Neues aus dem Gymnasium Schöneiche
- S. 17 LOS startet Chatbot
- S. 20 3. Memento Tag in Schöneiche

Zum dritten Mal: Dance for Democracy

(PM) Bereits zum dritten Mal findet der jährliche Dance for Democracy in der Kulturgießerei statt. Die Idee brachte eine ehemalige Schöneicherin, die seit einigen Jahren in Heidelberg lebt, mit.



Neben der beschwerlichen und manchmal auch frustrierenden Arbeit für die Demokratie soll der



Spaß und das Feiern nicht zu kurz kommen. Deswegen tanzt man in Heidelberg regelmäßig Swing. Einige Grundschritte bringt Tanzlehrerin Sandra den Schöneicherinnen und Schöneichern bei. Anschließend wird vom Mitbringbuffet gegessen und in diesem Jahr bei einer World Music Party gefeiert und getanzt. Willkommen sind alle Demokraten

und Freunde des Schöneicher Bündnis für Demokratie und Toleranz.

Freitag, 31. Juli, Einlass ab 18.30 Uhr, Swingkurs ab 19 Uhr, World Music Party mit Sandra und Michi ab 20 Uhr

Die Veranstaltung ist gefördert aus Mitteln der Partnerschaft für Demokratie Schöneiche-Woltersdorf

„Grüne Wabe“ bleibt ein Traum

Das Umwelt- und Begegnungszentrum „Grüne Wabe“ im Kleinen Spreewaldpark bleibt weiterhin nur ein Traum. Zwar liegt seit 2021 die Baugenehmigung vor, die Finanzierung konnte seitdem jedoch nicht gestemmt werden. In den letzten Monaten wurden im Rahmen einer Petition Unterschriften gesammelt, um eine Finanzierung des Projektes mit Mitteln des Sondervermögens des Bundes zu realisieren. Über 1600 unterschrieben die Petition, davon knapp über 1000 aus Schöneiche.

Im Mai lehnte die Gemeindevertretung den Antrag zur Verwendung der Mittel für die „Grüne Wabe“ mit 9 Ja- zu 12 Nein-Stimmen ab. Die Initiative um den Naturschutz aktiv e.V. gibt aber nicht auf, sondern macht weiter und sucht nach anderen Wegen zur Realisierung des Projektes.

Weitere Informationen finden Sie unter: gruenewabe.de

CK

BERND HUNDT IMMOBILIEN
Ihr Partner im östlichen Berliner Umland

SENIOREN-SERVICE
Der große Garten ist mühsam, die Kinder aus dem Haus. Sie wollen verkaufen. Da gibt es viel zu tun. Wir kümmern uns darum.
☎ 03362 / 88 38 30

15569 Woltersdorf · Strandpromenade 5 · www.Bernd-Hundt-Immobilien.de

BAU-ELEMENTE
HILLERSSCHEIDT

Ausstellung & Kontakt
Bismarckstraße 11
15566 Schöneiche
Telefon: (030) 649 29 01
Termine nach Vereinbarung
www.bauelemente-hillerscheidt.de

- Wintergärten
- Glasanbauten
- Glaswände/-ideen
- Fenster/Türen
- Rollläden
- Pergola/Markisen
- Insektenschutz

KUBACH
Rechtsanwälte

Dieter Kubach
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Familienrecht

Christian Zuch
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Ernst-Thälmann-Str. 69, 15562 Rüdersdorf
kanzlei@kubach-rechtsanwaelte.de
www.kubach-rechtsanwaelte.de

Tel. (033638) 2 91 12
Fax (033638) 2 91 13

STEAK-Schmiede
Restaurant • Bar

In einer denkmalgeschützten Schmiede grillen wir vor Ihren Augen Steaks, Fisch, Burger und Vegetarisches.

Müggelseedamm 171 A, 12587 Berlin
Telefon 030-92 12 29 92
restaurant@steakschmiede.com
www.steakschmiede.com

Jubiläum beim Schöneicher Sommercafé

(PM) Seit zehn Jahren betreiben Ehrenamtliche des Schöneicher Naturschutzaktivs das beliebte Sommercafé im Kleinen Spreewaldpark. Am jeweils ersten Sonntag der Monate Juli, August und September öffnet das Café im beliebten Park und Naturspielplatz am Eingang Berliner Straße. Zur Unterhaltung spielt das Schöneicher Duo

LOVELY SOUL Lieblingslieder der letzten einhundert Jahre. Aus dem ehemaligen Kassenhäuschen des alten Freibades heraus werden Kaffee, Tee und selbstgemachte Limonaden verkauft. Ein großes Angebot an Kuchen und Torten, darunter immer auch eine vegane und eine glutenfreie Sorte, wird es unter dem großen Dach



Im Sommercafé trifft man sich auch mit seinen Liebsten, wie hier Familie Frick.



Das Schöneicher Duo Lovely Soul unterhält wieder mit Lieblingsliedern der letzten einhundert Jahre.

geben, der Kuchenverkauf wird bei Regen auch „zum Mitnehmen“ in mitgebrachte Dosen angeboten. Alle Kuchen werden von freiwilligen Helfern jeweils frisch zubereitet und dem Naturschutzaktiv gespendet. Gerne nehmen wir auch Ihre Kuchenspende entgegen, bitte immer mit einer vollständigen Zutatenliste und gerne unter Mail info@

gruenewabe.de oder Telefon 649 03 765 angekündigt. Auf Wunsch wird pro Kuchen eine Spendenbescheinigung über zehn Euro ausgestellt. Der Erlös wird für die Naturschutzarbeit des Vereins verwendet.

Termine:

5.7., 2.8., 6.9., jeweils 14-17 Uhr
Kleiner Spreewaldpark

Gründerpreis 2026: Preisträger gesucht

Der Arbeitskreis der Existenzgründerpartner Oderland-Spree sucht auch in diesem Jahr wieder engagierte Unternehmerinnen und Unternehmer, die ihre Geschäftsidee erfolgreich umgesetzt haben. Der Gründerpreis 2026 ist mit einem Preisgeld bis zu 2.500 Euro dotiert, das auf zwei Preise aufgeteilt werden kann.

Mit dem Gründerpreis 2026 wollen die Existenzgründerpartner Oderland-Spree unternehmerischen Mut und Geschick würdigen. Die Auszeichnung soll gleichzeitig für das Thema Unternehmensgründungen werben und dazu ermutigen, den Schritt in die Selbstständigkeit als echte Perspektive für die eigene berufliche Zukunft anzusehen.

Teilnehmen können alle, die zwischen dem 1. Januar 2023 und dem 31. August 2025 in den Landkreisen Märkisch-Oderland, Oder-Spree oder in der Stadt Frankfurt (Oder) ein tragfähiges Unternehmen im Haupt- oder Nebenerwerb gegründet haben.

Auch Personen die im Rahmen einer Unternehmensnachfolge

den Schritt in die Selbstständigkeit gegangen sind, sind ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen. **Bewerbungsschluss ist der 31. August 2026.**

Weitere Infos:

www.existenzgruender-oderland-spree.de

Kfz-Sachverständigenbüro
Demmler & Koch



Schadengutachten
Wertgutachten

Unfall?!

Direkt neben dem BI-Center
August-Borsig-Ring 11 | 15566 Schöneiche
✉ info@demmlerkoch.de ☎ 030 659 413 88



Kfz-Service

Sven Schüler

Meisterbetrieb der Kfz-Innung



Betriebsferien bis zum 10. Juli 2026

Unsere Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 8-17 Uhr
Fr. 8-14 Uhr

Dorfau 14, 15566 Schöneiche
Telefon: 030/6 49 53 06
Mobil: 0172/312 90 93




Prüfstelle Schöneiche

Hauptuntersuchungen | Änderungsabnahmen | Oldtimerbegutachtungen

August-Borsig-Ring 11 | 15566 Schöneiche
www.pruefstelle-schoeneiche.de ☎ 030 659 415 23



TAXIBETRIEB

JAHODA

Krankenfahrten • Rollstuhlfahrten
Dialyse- & Bestrahlungsfahrten
Flughafentransfer bis 8 Personen
Einkaufsfahrten • Kurierfahrten

Schubertstraße 6, 15569 Woltersdorf
(0 33 62) 51 51 - Telefon
(0 33 62) 2 70 52 - Telefax
www.Taxi-Jahoda.de

Haushalt 2026: Schöneiche soll Schöneiche bleiben.

Am 9. Mai beschloss die Gemeindevertretung mit den Stimmen von CDU, FDP, AfD, Schöneicher Liste und ZfS/Freie Wähler den Gemeindehaushalt 2026. Das von Bürgermeister Ingo Röhl (CDU) vorgelegte Zahlenwerk enthielt zahlreiche Kürzungen, die an die Substanz dessen gehen, was unsere „Waldgartenkulturgemeinde“ bisher ausmachte: Keine Baumpflanzungen und keine Baumgeschenke für junge Familien mehr. Keine Unterstützung für die Tafeln. Eine gekürzte Vereinsförderung. Ein entkernter Bürgerhaushalt. Das Ende des sozialen Wohnungsbaus.

Für die Planung einer dritten Grundschule bei sinkenden Kinderzahlen oder der Erweiterung des Gewerbegebiets ohne Zustimmung der Flächeneigentümerin ist hingegen Geld da. Dass der Bürgermeister den Auftrag der Gemeindevertretung ignorierte, mit dem Haushaltsentwurf nicht nur Einsparungen, sondern auch Vorschläge zur Erhöhung der Einnahmen vorzulegen, spielte für die ihn tragenden Fraktionen keine Rolle.

Das zeigt: Es sind politische Prioritäten, die hier gesetzt werden. Es gäbe sehr wohl Alternativen, wenn sie denn gewollt wären.

„Schöneiche hat sich bisher dadurch ausgezeichnet, dass solidarisch mit den armutsbetroffenen und sozial benachteiligten Einwohnerinnen und Einwohnern umgegangen worden ist.“ findet Karin Müller, Fraktionsvorsitzende der SPD in der Gemeindevertretung. „Auch Leistungen für Familien und die Unterstützung des Ehrenamts in unseren zahlreichen Vereinen bilden die Grundlage für den gesellschaftlichen Zusammenhalt in unserem Ort. Die einseitigen Kürzungen im Haushalt gefährden diesen Zusammenhalt.“

Der Vorsitzende der Fraktion Die Linke, Fritz Viertel, ergänzt: „Bezahlbarer Wohnraum ist Mangelware in Schöneiche. Selbst Familien mit durchschnittlichen Einkommen finden hier kaum noch ein bezahlbares Dach über dem Kopf. Mit dem Haushalt 2026 wurde der Bau neuer Gemeindefamilienwohnungen komplett gestrichen. Selbst die schon zugesagten Landesfördermittel für 16 weitere, bezahlbare Mietwohnungen an

der Warschauer Straße werden in den Wind geschossen. Dieser Rückschritt bei der sozialen Wohnraumversorgung schadet der wachsenden Zahl von Menschen, die dringend auf bezahlbare Mieten angewiesen ist.“

Auch über den Einsatz der rund 4,9 Millionen Euro aus dem Sondervermögen des Bundes hat die Gemeindevertretung mit dem Haushalt 2026 entschieden. Hierzu sagt Stefan Brandes, Fraktionsvorsitzender von Bündnis 90/Die Grünen: „Mit 750.000 Euro hätte die Grüne Wabe im Kleinen Spree-waldpark endlich gebaut werden und ein Raum für Begegnung, Kultur und Umweltbildung entstehen können, den Schöneiche dringend braucht. Mehr als 1.000 Menschen haben das mit einer Petition unterstützt. Leider ist diese Chance verpasst und der Vorschlag abgelehnt worden.“

Die drei Fraktionsvorsitzenden resümieren: „Wir haben uns in die Diskussion darüber, wie mit den derzeitigen finanziellen Herausforderungen umgegangen werden sollte, intensiv mit eigenen Vorschlägen eingebracht. Wir müssen jedoch feststellen: Eine wirklich parteiübergreifende Suche nach dem besten, gemeinsamen Weg, hat in dieser Haushaltsberatung nicht stattgefunden. Man konnte eher den Eindruck gewinnen, dass unter dem Deckmantel der Alternativlosigkeit und des Sparzwangs zusammengestrichen und abgelehnt wurde, wohinter man sowieso nie wirklich gestanden hat.“

Das wird das Gesicht unseres Heimatortes nachhaltig verändern. Wir finden: Schöneiche soll Schöneiche bleiben. Eine lebenswerte, weil solidarische und grüne Gemeinde! Das sollte man nicht auf's Spiel setzen, um Macht zu demonstrieren und kurzfristig wenige Euro einzusparen.“

*Fraktion SPD,
Fraktion Die Linke und
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,
in der Gemeindevertretung
Schöneiche bei Berlin*

Exzellente Moselweine in Schöneiche

Weinprobe von TAOJÜ



Tauchen Sie ein in das facettenreiche Aroma von Weltklasseweinen aus der Mittelmosel. Es erwartet Sie eine sorgfältig kuriierte Auswahl besonderer Tropfen.

Für 29,50 € pro Person genießen Sie eine geführte Verkostung mit begleitendem Vortrag und leckeren Häppchen. Entdecken Sie dabei acht bis zehn charakterstarke Weine aus der Mittelmosel – bei einer Preisspanne von 14,50 € bis 58 € pro Flasche.

Ort Akazienstr. 24, 15566 Schöneiche
Tag 7.7., 8.7., 10.7. und 11.7.2026
Uhrzeit jeweils 19 Uhr *
Preis 29,50 € (inkl. Wasser, Brot, Käse und Dips)
Anmeldung Mail: juergensohn@taojue.de oder
SMS: 0176 23105949

* Mindestanzahl: 5 Personen,
maximal 12 Personen

Schöneiche
KONKRET
Anzeigenschluss ...

... August-Ausgabe:
17. Juli 2026

Telefon (030) 65 94 00 65

Spree idyll
HOTEL AM HAFEN
★★★

KOMBÜSE

**JETZT
BEWERBEN**

KOMM AN BORD!

Wir suchen Verstärkung (m/w/d) für unseren Hotel- und Gastronomiebereich in Teil- oder Vollzeit.

- Koch / Köchin
- Servicekraft
- Reinigungskraft für Hotelzimmer
- Allrounder im Spätdienst für Rezeption & Restaurant

Bewirb dich jetzt gern per Mail an
robin.luckau@spree-idyll.berlin
und gestalte unvergessliche Momente für unsere Gäste!

Müggelseedamm 70 | 12587 Berlin | +49 30 641 940 – 0
www.kombüse.berlin | www.hotel-spree-idyll.berlin



Link zur Jobseite

Verkauf & Reparaturen von TV, HiFi und Haushaltsgeräten.
Verkauf, Reparatur von PC und Netzwerktechnik, Alarmanlagen.
Installation & Reparatur von Antennenanlagen und Glasfaserpleißtechnik.



Fürstenwalder Allee 39
12589 Berlin, Tel.: 030-6485837
www.jaenisch.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 11-18 Uhr
Sa: 10-13 Uhr

jaenisch.
PERSONLICH | KOMPETENT | ZUVERLÄSSIG

Unser neues Gymnasium – schön, schöner – Graffiti



Hey, wir sind die Neuen. Ja, richtig, wir sind neu im Ort. Lange haben alle auf ein Gymnasium in Schöneiche hingearbeitet. Nun ist es geschafft. Doch noch lernen wir nicht in einem Schulneubau, sondern in Containern. Kommt man hinein, wirkt alles ganz normal – wie in anderen Schulen auch. Von außen wirkt unser Gymnasium aber wie ein „hässliches Entlein“. Von Beginn an suchten wir Ideen, das Äußere zu verschönern. Schnell kam die Idee GRAFFITI. So nahmen wir Kontakt zum Graffiti-Shop „Take 12“ aus unserem Ort auf. Sie ließen sich nicht lange bitten und haben zugesagt. Zum Tag der offenen Tür, am 4. Dezember 2025, war Nick vor Ort und hat das Projekt vorgestellt. Unsere Schüler und Schülerinnen haben im LER-Unterricht nach Schulbeispielen recherchiert. Im Kunstunterricht konnten wir eigene Ideen entwickeln und selbst zeichnen. Diese haben Rico und Nick erhalten und coole Wand-Graffiti daraus entwickelt.

Gemeinsam wurde abgestimmt und Veränderungen besprochen. Am Donnerstag, 28.5., gab es die Vorarbeiten (Grundierung/Skizzen). Am 29. Mai und 12. Juni konnten dann die Kids unserer 7. Klassen sprayen.

Hey Leute, wie war's?
Frieda: Es war eine tolle Erfahrung und es hat Spaß gemacht, im Team kreativ zu werden.

Jonathan: Für mich war es ein tolles Erlebnis, es mal auszutesten. Ich kann es nur weiterempfehlen.
Leon: Ich fand es toll, weil es gut erklärt wurde und wir in Gruppen gearbeitet haben. Ich war in der ersten Gruppe und konnte sehr viel sprayen.



Maximilian: Für mich war es das erste Mal, dass ich Graffiti gesprayed habe. In der dritten Gruppe hatten wir nur noch zu überarbeiten, aber trotzdem war es cool etwas mitzuentwickeln, das auch lange zu sehen sein wird.

Kiara: Ich fand es cool. Der Graffiti-Künstler hat es sehr gut erklärt und wir hatten viel Spaß.

Marie: Wir haben viel gelacht und lustige Anzüge an.

Yannik: Es war erst gar nicht so einfach, aber dann hat es Spaß gemacht

Kerstin Seidler

1985 ◆ 41 JAHRE ◆ 2026

Rainer Nuss
Rechtsanwalt

Beratungskanzlei für Erbrecht / Grundstücksrecht

- Nachlassplanung, Testamentsgestaltung, Pflichtteilsvermeidung
- Grundstücksverträge (Kauf/Verkauf, vorweggenommene Erbfolge, Erbpacht)
- Nachbarrecht, öffentliches Baurecht, Kommunalabgabenrecht

In Kooperation mit Notar / Sachverständigen / Makler

Termine nach Vereinbarung • Hausbesuche bei Bedarf
Akazienstraße 23 • 15566 Schöneiche
Tel. (030) 6 49 30 28 • E-Mail: ra.rainer.nuss@gmail.com



AKOST
faszinierend & einzigartig wie die Fjorde Norwegens
individuelles Bauen & gesundes Wohnen

Wir bauen geförderte KfW Effizienz Häuser!

Büro Schöneiche • Frank Schöbel
Grätzsteig 12 • Fon 030 649 27 25
www.akost.de • info@frankschoebel.de



Hinz ERDBAU & TRANSPORT

GEMEINSAM ZUM TRAUMHAUS

Wir begleiten Sie von der Grundstücksberäumung bis zur Gartengestaltung!

Schöneiche • 0172-98 91 862 • www.Hinz-Erdbau.de

- Dachdeckung
- Dachsanierung
- Dachfenstereinbau

DACHDECKEREI STÖRMANN GmbH

1982 **44** 2026
Meisterbetrieb

VELUX
Experte

Kieferndamm 45, 15566 Schöneiche
www.dachdeckerei-stoermann.de

Telefon: (030) 64 90 38 00

Vermessungsbüro ULLNER

- Amtliche Vermessungen
- Ingenieurvermessung
- Gutachten

Friedrichshagener Straße 1
15566 Schöneiche bei Berlin
Tel. 030 / 65 66 08 - 0
Fax 030 / 65 66 08 - 27

Dipl.-Ing. Martin Ullner

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur im Land Brandenburg

E-Mail info@vermessung-ullner.de
Web www.vermessung-ullner.de

Stock- und Stammaustriebe an Schöneicher Straßenbäumen – Hilfe ist erwünscht!



(PM) Sie sind jetzt wieder überall zu sehen: Kräftige junge Triebe sprießen aus den Stämmen und dem Wurzelstock vieler Straßenbäume. Manchmal sind diese „Auswüchse“ ein Zeichen dafür, dass sich der Baum in einer Not- oder Stresssituation befindet und seine Lebenskraft nachlässt. In den meisten Fällen ist es aber eine normale Erscheinung, die vor allem an den Lindenbäumen zu beobachten ist. Sie versuchen, ihren Stamm und ihren Fuß zu beschatten und zu kühlen. Diese Wachstumsreaktion hat leider den Nachteil, dass die großen Triebe die Sicht auf die Straße einschränken oder gleich den ganzen Bürgersteig versperren.

Außerdem kann mit einem solch großen Busch am Baum die „Baumkontrolle“ nicht vollständig durchgeführt werden: In seltenen Fällen können sich am sogenannten Stammfuß holzerstörende Pilze bilden, die nicht übersehen werden dürfen, bzw. ist der Blick auf den Stamm und mögliche Defekte eingeschränkt. Deshalb müssen die Stock- und Stammaustriebe mindestens ein- bis zweimal jährlich sorgfältig entfernt werden – eine Arbeit, die regelmäßig an Gartenbauunternehmen vergeben wird.

Leider ist in Schöneiche bei Berlin die Ansicht verbreitet, dass das Entfernen der Stock- und Stammaustriebe für die Anwohner „verboten“

ist. Das Gegenteil ist vielmehr der Fall – das Beseitigen dieser Austriebe gehört ausdrücklich nicht zu den Anliegerpflichten, ist jedoch keineswegs untersagt. Wenn die Stock- und Stammaustriebe richtig, d. h. fachgerecht, entfernt werden, ist die Gemeindeverwaltung den Anliegern sehr dankbar.

Fachgerechtes Entfernen bedeutet, dass eine scharfe Gartenschere benutzt wird, mit der der Trieb am Ansatz entfernt wird. Natürlich darf den Stock- und Stammaustriebe nicht etwa mit der Kettensäge oder Heckenschere zu Leibe gerückt werden.

Rindenverletzungen am Stammfuß können Eintrittspforte für holzerstörende Pilze sein. Bleiben Stopeln stehen, verholzen diese und lassen sich später schwer entfernen. Zudem entstehen größere Schnittflächen. Die Straßen von Schöneiche machen insgesamt einen gepflegten Eindruck, weil sich die Grundstückseigentümer mehrheitlich auch um die Flächen vor ihrem Grundstück, den Bürgersteig, kümmern. Das weiß die Verwaltung der Gemeinde sehr zu schätzen und dankt in diesem Sinne auch für die Mithilfe bei der Pflege der Straßenbäume.

In Schöneiche bei Berlin stehen insgesamt 14.000 Bäume, um die sich die Gemeinde kümmert. Dazu gehören rund 3.000 Linden.



Verkaufen Sie keine Immobilie, bevor Sie mit uns gesprochen haben.

Ihre Makler für die Erkner,
Woltersdorf, Schöneiche, Grünheide,
Gosen-Neu Zittau | Berliner Rand



Laura Bachmann

0335 5541-2525 | 0170 22 30 363
l.bachmann@s-os.de

Benjamin Dantz

0335 5541-2511 | 0151 25 74 43 79
b.dantz@s-os.de



IHRE SPEZIALISTEN FÜR HÖRGERÄTE

Rundumservice und professionelle Beratung
in Schöneiche und Rüdersdorf:

- >> Hörsysteme
- >> Hörtest
- >> kostenloses Probetragen
- >> Hausbesuchsservice

AUGENOPTIK Meyer

seit 1962

BRILLEN · KONTAKTLINSEN · HÖRGERÄTE

Brandenburgische Str. 151 15566 Schöneiche 030 649 3309
Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 14 15562 Rüdersdorf 033638 2651
Rudolf-Breitscheid-Str. 26 15569 Woltersdorf 03362 8897 16

www.optik-meyer.info

Udo Lehmann | Elektromeister & Team
lehmann Elektrotechnik



**Elektroarbeiten jeder Art • Gebäudetechnik
VDE Prüfung • Wallboxen • Wärmepumpen
PV-Anlagen • Klimaanlage • Wartung**

Friedrichshagener Str. 1-4, 15566 Schöneiche
Telefon: **030 - 65 49 95 63**
Mobil: **0176 - 23 80 76 64**
Mail: udo.lehmann@lehmann-elektro.eu
Web: www.lehmann-elektro.eu

**Suche
Elektroinstallateur
(m/w/d)**



Wir wünschen Ihnen einen entspannten Sommer!

BRANDHERM Automobile
Tel.: (030) 648 90 51 oder 648 14 02
E-Mail: info@autohaus-brandherm.de
Fürstenwalder Allee 341 · 12589 Berlin
www.autohaus-brandherm.de

Wir suchen ab sofort Kfz-Mechatroniker (m/w/d)
Bewerbungen bitte per Post oder E-Mail
m.brandherm@autohaus-brandherm.de



Aktionstag „Kommunen am Limit“



Auch unsere Gemeinde unterstützte die Forderungen des Aktionstages.

(PM) Am 22. Juni fand der Aktionstag „Kommunen am Limit“ statt. Bund und Länder müssen angesichts der kommunalen Finanzkrise endlich handeln, ist die zentrale Forderung dabei. Bundesweit beteiligten sich Städte, Landkreise und Gemeinden am Aktionstag „Kommunen am Limit“, um auf die dramatische kommunale Finanzsituation aufmerksam zu machen. Die drei kommunalen Spitzenverbände – Deutscher Städtetag, Deutscher Landkreistag und Deutscher Städte- und Gemeindebund – haben gemeinsam zu diesem Aktionstag aufgerufen und fordern von Bund und Ländern, endlich entschlossen zu handeln und wirksame Maßnahmen gegen die kommunale Finanzkrise zu ergreifen. Die Finanzlage der Städte, Landkreise und Gemeinden ist dramatisch: Das kommunale Defizit lag 2025 bei rund 30 Milliarden Euro – ein historischer Höchststand, Tendenz steigend. Eine der Hauptursachen sind steigende Sozialausgaben, die die Kommunen bundesgesetzlich leisten müssen und bei denen in der Vergangenheit der Umfang und die Standards immer weiter erhöht wurden. Für die Bürgerinnen und Bürger wird die kommunale Finanzkrise direkt spürbar. Und sie betrifft viele

kommunale Aufgaben wie z. B. die Instandhaltung von Schulen, Bibliotheken, Schwimmbädern, Kultur- und Sportangeboten, den ÖPNV, die Krankenhausversorgung, die Wirtschaftsförderung und viele soziale Angebote. Die Kommunen und ihre drei kommunalen Spitzenverbände fordern deshalb von Bund und Ländern:

- Das kommunale Finanzierungsdefizit muss vollständig beseitigt werden. Dies kann über eine jährliche Soforthilfe, eine Erhöhung des kommunalen Anteils an den Gemeinschaftssteuern sowie notwendige Reformen in den sozialen Sicherungssystemen geschehen.
- Der Grundsatz „Wer bestellt, bezahlt auch“ muss sofort für jede Aufgabenübertragung oder Ausweitung von Bund und Ländern gelten – mit einem vollständigen finanziellen und dynamisierten Ausgleich für alle Aufgaben, die den Kommunen von Bund und Ländern übertragen werden.

Die kommunale Finanzkrise ist nicht abstrakt. Sie ist sehr konkret vor Ort spürbar. Bund und Länder müssen handeln, damit der Staat vor Ort für seine Bürgerinnen und Bürger handlungsfähig bleibt.

SWB
GaLa und Wegebau

Wir gestalten Ihre Außenanlage
Fachbetrieb für Garten- und Landschaftsbau

- Pflanzarbeiten
- Terrassen- und Wegebau
- Pflasterarbeiten
- Zaunbau
- Grünpflegearbeiten, u.v.m.

Werner-von-Siemens-Str. 11
15566 Schöneiche
Tel.: 030/54806870
E-Mail: info@swb-gala-und-wegebau.de
Internet: www.swb-gala-und-wegebau.de



ROHRREINIGUNGSSERVICE
Notdienst: 0171-729 15 15
Fa. Strauß · Buchhorster Str. 40 · 15537 Erkner

RENE ZIMINGA
Gebr. Ziminga Bauservice GmbH

- Abrissarbeiten aller Art
- Aushub für Häuser, Fundamente und Pools
- Bodenplatten
- Frischwasser und Abwasser verlegen
- Planieren und Gelände ausgleichen
- Verfüllen und Verdichten von Baugruben
- Wege, Einfahrten, Stellplätze und Treppen
- Drainagen & Entwässerungssysteme einbauen
- Trockenlegungen
- Garten- und Landschaftsbauarbeiten
- Wurzeln und Baumstümpfe entfernen
- Erdaushub und Bauschutt abtransportieren

Ausgraben, abtragen, abtransportieren – wir machen's möglich!

Telefon: 030-64 32 83 20 • **Mobil:** 0172-394 20 47 • **E-Mail:** zimingabau@gmail.com
Ebereschenstraße 29 · 15566 Schöneiche

**Maurerarbeiten · Dachausbauten · Klinkerarbeiten · Putzarbeiten · Vollwärmeschutz
Kleinstreparaturen · Betonarbeiten · Fliesenarbeiten · Trockenbau**

BEI UNFALLSCHADEN

K F Z
SACHVERSTÄNDIGENBÜRO
R. VOLKMER

FREIE UND UNABHÄNGIGE SACHVERSTÄNDIGE

Qualität seit 1990



Alt-Biesdorf 48, 12683 Berlin
www.sv-volkmer.de · info@sv-volkmer.de

Telefon (030) 51 49 29-0
Telefax (030) 51 49 29 19

Leserbrief



Leserbrief zu „Geschichte und Geschichten aus Schöneiche“, 05/ 2026

Foto: Kleemann



In der letzten Ausgabe von Schöneiche KONKRET war wie schon des Öfteren ein interessanter Artikel des Ortschronikfachbeirats: „Geschichte und Geschichten aus Schöneiche“ – Hohenberge – zwischen lauter Hügeln.

Am Ende des Beitrags gehts in die Neuzeit, die wir selber erlebt haben, die wir erleben:

„Den größten Bauboom erlebt Hohenberge in den 1990er-Jahren nach der Wende. Am Rosengarten wird ein Acker zum Wohngebiet mit kleinstädtischem Charakter. Wo bis dahin Getreide wuchs, schießen zwei- und dreigeschossige Mehrfamilienhäuser und Reihenhäuser aus dem Boden. Der Rosengarten bekommt auf einen Schlag viele Geschwister – den Butterblumen- und Glockenblumenweg, den Krokus-, Veilchen- und den Ehrenpreisweg. Ein kleiner Trost für Alteingesessene: Ein wenig erinnern die Straßennamen an ein Stück ländliche Vergangenheit von Hohenberge.“

In besagten 1990er Jahren hatte die Gemeindevertretung bereits etwas zu sagen bzw. hatte eine Meinung. Eine kleine Story zu dem Geschehen:

Also besagtes Bauen kam aus Bayern. DEMOS. Und um denen zu „huldigen“ beschloss wer, die Straßen bzw. Wege nach bayrischen Pflanzen zu benennen... Edelweiß-Weg, oder Enzian-Weg oder so irgendwie. Nee, sagte der Umweltausschuss, wir wollen, wenn Pflanzen dann brandenburgische. Na gut, sagte der Bauamtsleiter Herr Kuhner, aber bitte beachten Sie, dass die Wege alphabetisch benannt werden, da die Wege und Häuser sich alle gleichen und damit man die dann auch schnell findet. Na gut, sagten wir: Annemonen-Weg, Brennessel-Weg, Distel-Weg ... Da protestierte die Bürgermeisterin Frau Niemann – in einem Brennessel-Weg würde sie nicht wohnen wollen. Irgendwer schlug Butterblumen-Weg vor. Nee, geht nicht, weil es die Butterblume gar nicht gibt. Der Berliner sagt zum Löwenzahn Butterblume. Von den Hahnenfußgewächsen nennt man auch welche Butterblume ... Es fanden dann noch zwei Sitzungen vom Umweltausschuss statt, und man entschied sich trotzdem für den Butterblumen-Weg.

Marie Eisold

DAMM KÜCHEN & ELEKTRO

NUR BIS 30.09.2026

7% PREISVORTEIL

auf ausgewählte Häcker Küchen

VEGAS & SMART FRONTEN

- ✓ **Samtweiche Haptik. Moderne Farben**
- ✓ **Höchste Qualität zu Top-Konditionen**
- ✓ **Pflegeleicht & Feuchtigkeitsresistent**
- ✓ **Kratzfest & robust**

Damm Küchen & Elektro
 Eichenallee 19
 15345 Altlandsberg OT / Gielsdorf
 www.damm-kuechen.de

<p>VEGAS 4 Metallic-Töne</p>	<p>SMART 3 exklusive Aktionfarben + 4 Programmfarben</p>
---	---

03341 300691 info@damm-kuechen.de

HUMANA SECOND HAND GMBH

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams Kaufmännische Mitarbeiter*in (m/w/d) als Aushilfe (Allrounder) in Teilzeit (ca. 20 Stunden pro Woche) HUMANA Second Hand Verwaltung in Berlin-Friedrichshagen – mit Erfahrung im Administrativen Bereich/Bürokommunikation (Sekretariat, Verwaltung)

Aufgabenprofil:

- Bearbeitung von kaufmännischen Geschäftsvorfällen
- Mitwirkung in der Finanzbuchhaltung und Personalverwaltung
- Terminüberwachung/ Postbearbeitung

Voraussetzung:

- sehr gute und sichere Computerkenntnisse (Excel, Word, usw.)
- gute Kenntnisse im kfm. Bereich (Bürokommunik./Bürokauffrau*mann)

- gute Kenntnisse in der Finanz- und Personalverwaltung wären von Vorteil
- selbstständige präzise Arbeitsweise
- Teamfähigkeit, hohe Flexibilität, Belastbarkeit, freundliches und sicheres Auftreten
- Loyalität und Organisationstalent
- Gewissenhaftigkeit ist Voraussetzung

Bewerbungsunterlagen per Mail an jobs@humana-second-hand.de



www.ra-sack.de

§ STEFFEN SACK
Rechtsanwalt

Recht & Steuern
in Schöneiche Brandenburgische Straße 14

<ul style="list-style-type: none"> ▶ Arbeitsrecht ▶ Forderungsdurchsetzung ▶ Forderungsabwehr ▶ Miet- / Grundstücksrecht ▶ Verkehrsrecht <p>✉ info@ra-sack.de ☎ 030/64 32 86 91</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Beratung und Vertretung im Steuerrecht für Unternehmen und Privatpersonen ▶ laufende Finanzbuchhaltung ▶ Steuererklärungen aller Art <p>✉ steuern@ra-sack.de ☎ 030/64 90 39 46</p>
--	---



Mein Normal ist nicht dein Normal

Ein freundlicher Brief aus dem Einzelhandel

Denn jeder hat seine ganz eigenen Ansprüche. Alles wird bewertet. Wirklich alles. Die Gurke. Das Licht. Jedes Wort einer Kassiererin.

Die Geschwindigkeit an Kasse 3. Der Winkel des Preisschildes am Wasserregal vermutlich auch. Und frage ich mich: Muss das sein?

Die ehrliche Antwort lautet leider: Ja. Denn wir sind sichtbar. Wir sind nicht digital. Wir sind keine sterile App mit „Vielen Dank für dein Feedback“. Wir sind noch da. Mit Augenringen, Namen und manchmal auch Rückenschmerzen. Wir gehen sogar noch selbst ans Telefon.

Aber weißt du was? Wir sehen dich auch. Wir sehen die Zigarette, die auf dem Parkplatz landet. Deine leeren Gläser neben dem Flaschenautomaten. Die Kirschkerne im Regal zwischen den Backmischungen. Den halben Eiskaffee hinter den Hundefutterdosen. Und wir sehen auch, wie online Mitarbeiter zerrissen werden, weil sie in ihrer Pause zwischen Isotainern und Europaletten kurz sitzen und rauchen. Denn du bist nicht sichtbar. Vielleicht hattest du die Zeit für Kosmetik, die wir nicht hatten. „Die sind faul und sitzen nur rum.“ Nach acht Stunden Ware verräumen, Kisten schleppen und dabei freundlich bleiben zu Menschen, die sich persönlich beleidigt fühlen, weil die Petersilie heute teurer ist. Besonders schön wird es dann, wenn ein Brief an den Geschäftsführer geschrieben wird. Mit Formulierungen,

bei denen selbst der Drucker kurz überlegt, ob er das wirklich ausdrucken möchte. Der „neue Markt“ sei scheiße. Zu dunkel. Unfreundlich. Unübersichtlich. Unmodern.

Und jetzt kommt der tragische Teil: Du hast recht. Wir haben tatsächlich ein Regal absichtlich dunkler gemacht. Das Kartoffelregal. Hättest du im Sachunterricht aufgepasst, wüsstest du: Kartoffeln mögen das. Sonst werden sie grün und bilden Solanin. Das ist gesundheitsschädlich. Musst du ja nicht wissen. Wir aber! Deshalb lagern Kartoffeln nicht im Spa-Bereich unter LED-Studialeuchten. Aber weil unser Auge inzwischen gelernt hat, dass Lebensmittel bitte aussehen sollen wie Models mit Filter, verkaufen Supermärkte lieber perfekte, runde, gewaschene Kartoffeln. Natur mit Lightroom-Effekt. Auch, wenn es der Kartoffel schadet. Dabei sieht echte Natur manchmal eben krumm aus. Oder fleckig. Oder schief. Oder wie das letzte kleine Steak eines Schweinenackens. Denn Überraschung: Ein Schwein ist nicht gebaut wie eine Ritter Sport.

Und wenn wir schon beim Auge sind: Ich habe dich auch gesehen. Du hast die vorderste Ketchupflasche genommen. Dann die dahinter. Und dem nächsten Kunden die erste wieder hingestellt. Warum? Knick im Etikett. Das Label war nicht perfekt. Aber vielleicht kommt nach dir jemand, dessen Verständnis von „normal“ anders aussieht als deins.

Vielleicht jemand, der gelernt hat, dass Werte nicht immer symmetrisch sein müssen.

Spannend wird es übrigens auch bei den sogenannten Lebensmittelrettern. Menschen, die extra den Weg auf sich nehmen, um für 2 Euro eine Tüte voller Backwaren und Gemüse abzuholen. Lebensmittel zu retten ist richtig und wichtig – wirklich! Aber manchmal frage ich mich schon: Warum kämpft ein kleines Team jeden Tag um genau diese Qualität, wenn der eigentliche Einkauf dann doch woanders stattfindet? Denn hinter jeder Kiste Erdbeeren, jedem frischen Brot und jeder ordentlich eingeräumten Kiwi steckt Arbeit. Echte Arbeit. Menschenarbeit. Und genau deshalb bin ich stolz. Stolz darauf, dass so ein kleiner Markt wie der in der Friedrich-Ebert-Straße jeden einzelnen Tag um den Erhalt eines echten Nachbarschaftsladens kämpft. Nicht geschniegelt. Nicht immer perfekt. Aber mit Persönlichkeit und Liebe. Mit Mitarbeitern, die ihre Kunden kennen. Mit ehrlicher Beratung und manchmal auch ehrlicher Erschöpfung.

Und ich möchte trotz allem den Menschen applaudieren. Den Menschen mit offenen Augen. Die den Wert in Dingen erkennen, die nicht perfekt sind. Die nicht alles bewerten müssen. Und vor allem nicht Menschen.

Nun Schluss mit dem Gejammer. Ich wünsche euch einen Sommer voller Softeisflecken, kühler Getränke

und klebriger Wassermelonenfinger. Ich wünsche euch Grillabende voller kreativer Genussmomente, gute Beratung an der Fleischtheke und Einkaufswagen, die mal nicht nach rechts ziehen.

Wir sind da. Als Team. Für Schöneiche. Mit allem, was dazugehört. Für die guten Augenblicke. Und für die besseren.

PS: Bitte verstehen Sie nicht alles in diesem Text zu ernst. Aber eines ist tatsächlich wahr: Jede einzelne Situation, jede Beobachtung und jeder kleine Seitenhieb ist in den vergangenen Wochen genau so passiert. Zwischen Kartoffelregal, Leergutautomat und Sommerhitze begegnen sich jeden Tag Menschen mit ganz unterschiedlichen Geschichten, Ansprüchen und Blickwinkeln. Und vielleicht vergessen wir dabei manchmal, dass auf beiden Seiten einfach nur Menschen stehen. Denn am Ende bleiben nicht die perfekten Kartoffeln in Erinnerung – sondern die Menschen, die uns im Alltag mit echten Emotionen begleiten.

Mit freundlichen Grüßen
Martin Walter

EDEKA Martin Walter e.K.
Lebensmittel-Catering-Gastronomie
Brandenburgische Straße 153
15566 Schöneiche
Tel. 030-649 01 19
edeka-schoeneiche@gmx.de

Vermessungsbüro Junge

Öffentlich bestellte Vermessungsingenieurin
im Land Brandenburg



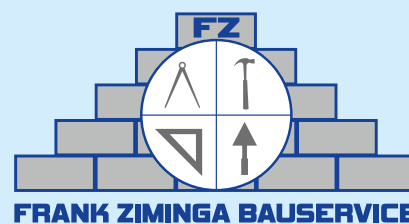
Tel.: (030) 64 90 06 - 10

Fax: (030) 64 90 06 - 30

E-Mail: info@vermessung-junge.de

www.vermessung-junge.de

August-Borsig-Ring 39 · 15566 Schöneiche bei Berlin



FRANK ZIMANGA BAUSERVICE

Rosa-Luxemburg-Straße 4, 15566 Schöneiche

Tel.: 030 / 649 80 11 · Mobil: 0173 / 236 52 95

E-Mail: frank.zimanga@gmail.com

- Maurer-, Putz- und Betonarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Kleinreparaturen
- Dachausbauten
- Fliesenarbeiten
- Trockenbau

- Wärmepumpen
- Klima / Lüftung
- alternative Heizsysteme
- Gebäudeenergieberatung



TRAUTWEIN

Friedrichshagener Straße 43

15566 Schöneiche

Telefon (030) 6 49 31 47

Funk (0171) 4 23 92 64

E-Mail trautwein-ghs-gmbh@arcor.de

Eine s/w-Anzeige
in dieser Größe (50 mm hoch)
kostet 101,15 Euro.

Schöneiche
KONKRET

Telefon: 030-659 400 65

E-Mail: schoeneichekonkret@t-online.de

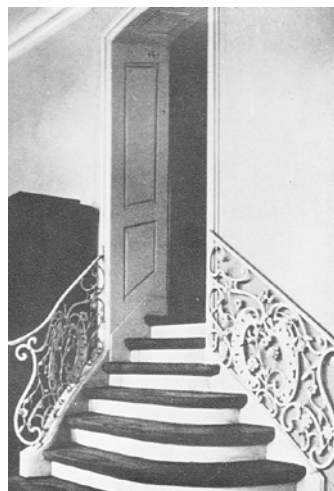


Geschichte und Geschichten aus Schöneiche – erzählt vom Ortschronikfachbeirat

Geschichte des kleinen Schloß-Treppengeländers

Das von Friedrich Wilhelm Schütze zum Ende des 18. Jahrhunderts erbaute Schöneicher Barockschlößchen zeichnete sich durch eine Reihe künstlerischer Gestaltungselemente aus. Dazu gehörten auch in dem hofseitig in der Schloßmitte gelegenen Treppenhaus die kunsthandwerklich gestalteten Treppengeländer.

Dabei gab es eine Besonderheit: Da der im Obergeschoß des Schlosses in der Mitte gelegene Festsaal mit seiner hoch gewölbten Decke (die eine künstlerische Ausmalung besaß) etwas höher in den Dachboden ragte, mußte darüber im Dachboden der Fußboden auch höher gelegt werden, weshalb hier eine gesonderte



kleine Treppe hinaufführen mußte. Dies war der letztgenannte Treppenaufgang, dessen Geländer aber auch kunsthandwerklich gestaltet waren. Als mit dem Abriss des Schlosses 1948 auch alle schmiedeeisernen Objekte (Tore zum Schloßgarten, diverse Treppengeländer in dem Schloß und vom Garten bzw. Hof zum Schloß) beseitigt wurden, gelang es offenbar dem Heimatforscher ...

Fortsetzung auf Seite 13.



Treppenaufgang im Parterre und zum Dachboden

Lust auf Meer? Auf nach Usedom!

Gemütliche Wohnung 50 qm in BANSIN mit Balkon zu vermieten.

- nur 500 m zum Sandstrand / Seebrücke
- vielseitige Einkehr- und Einkaufsmöglichkeiten
- kostenfreies WLAN / Fahrradabstellraum
- kostenloser Stellplatz am Haus

Kurzfristig noch freier Termin im August:

24.08. bis 05.09.2026 für 1080,-€*

Freie Termine im September:

Ab 12.09.2026 70,-€/Nacht* Anreise Samstag/ab 1 Woche *Zzgl. Kurtaxe/Endreinigung

»Haus Aquamarina – Apartment 12, Bansin« Seestraße 14 B, Bansin

Reservierung unter: Usedomer Ferienhaus-Vermietung Tel. 038378-2310 · E-Mail: ufer-boehm@t-online.de

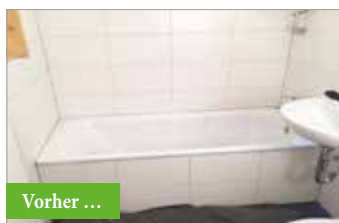
www.usedomer-ferienhaus-vermietung.de

Sicher und selbstbestimmt – auch im Badezimmer

Wertvolle Tipps & Ideen von der Firma Seniorenbad24

Mit zunehmendem Alter verändern sich unsere Bedürfnisse – besonders im Alltag. Viele Menschen über 70 erzählen uns, dass sie sich in ihrer eigenen Badewanne nicht mehr sicher fühlen. Der hohe Einstieg, die Rutschgefahr, das Unbehagen – all das kann zu unnötigem Stress führen. Dabei ist das Badezimmer eigentlich ein Ort, an dem man sich wohl und sicher fühlen sollte.

Was viele nicht wissen: Schon eine kleine bauliche Anpassung kann einen großen Unterschied machen. Der Einbau einer Tür in die vorhandene Badewanne oder der komplette Umbau zu einer flachen Dusche sorgt dafür, dass Sie Ihr Bad wieder



Vorher ...

angstfrei und bequem nutzen können. Kein Klettern, kein Wackeln – stattdessen ein fester Stand und ein sicheres Gefühl.



... nachher

4.180,- Euro Zuschuss möglich!

Wir haben uns auf genau diese Umbauten spezialisiert – **schnell, sauber und stressfrei. Innerhalb von nur 24 Stunden** ist der Umbau erledigt. Es entsteht keine tagelange Baustelle, kein Schmutz – und Sie können Ihr neues Bad am nächsten Tag schon nutzen. **Noch besser: Mit Pflegegrad ist der Einbau oft komplett kostenlos!**

Liegt ein Pflegegrad vor, übernimmt Ihre Pflegekasse bis zu **4.180 €** für den Badumbau. In vielen Fällen bedeutet das: **Sie zahlen keinen Cent.** Und Ihr Vorteil: Wir übernehmen alles – von der persönlichen Beratung bis hin zur vollständigen Zuschussbeantragung. Unsere Erfahrung zeigt: Schon wenige Stunden nach dem Umbau

verändert sich vieles. Der Gang ins Badezimmer wird wieder zur Selbstverständlichkeit – ohne Sorgen, ohne Angst. **Vertrauen, Erfahrung und echte Hilfe – das ist unser Versprechen.**

Wir nehmen uns Zeit für Ihre Fragen, erklären Ihnen jeden Schritt und finden gemeinsam mit Ihnen die beste Lösung – ob für Sie selbst oder Ihre Angehörigen.

Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie kostenlos, einfühlsam und ganz

in Ruhe. Ihr neues, sicheres Bad ist näher, als Sie denken.

Seniorenbad 24 Sterndamm 106, 12487 Berlin Tel. 030-577 010 84 info@seniorenbad24.de

Weitere Info unter: www.seniorenbad24.de

Und sie bewegt sich doch!

Also zunächst wollte ich Galilei allgemein widersprechen. Zumindest, was die Gemeindevertreter-sitzung vom 19.5. angeht. Vier Schöneicher saßen da. Zwei davon Prager-Straßen-Petitanten. Und der Bürgermeister berichtete eine halbe Stunde von der Arbeit seiner Ämter. Was die alle, die Vertreter, ja auch im Amtsblatt nachlesen können.



Wittstock-/Woltersdorfer Straße“. Interessant. Zumindest ich bewegte mich innerlich, miau! 24 Klassen, Unterrichtsräume, Fachräume, Verwaltung, Sanitär, Sporthalle, Sport draußen, Schulhof, Grünzeug, Stellplätze für Fahrrad und Auto, und natürlich können die Eltern ihre jetzt größeren Kleinen auch mit dem Auto zur Schule bringen. Der Landkreis hat dem allen zugestimmt und im Herbst soll es losgehen.

Dann die Einwohnerfragestunde. Die beiden von der Straßen-Initiative durften da 40 Minuten fragen und auch selber antworten. Die Abgeordneten dürfen übrigens nur 2 Minuten sprechen. Prager Straße Verkehrsberuhigung, Radlerstraße, schon 60 Befürworter, was und wie und um die Ecke. Und abgefräste Kopfsteinpflaster gibts auch schon auf der Welt.

Am 9.5. gab es eine Haushalts-sitzung mit beschlossener Haushaltsführung – aber das konnten Sie ja schon im letzten Schöneiche KONKRET entdecken.

Jetzt kamen noch zwei Publikums-gäste von der Bürgerstiftung. Es ging um das denkmalgerechte Anstrahlen der Schlosskirche zu festgelegten Zeiten. Das Licht wird dann insektenfreundlich in die Umgebung glänzen. Kosten darf dieser Umbau natürlich nichts. Kommt die Bürgerstiftung für auf. Das Bestrahlen selber macht die Gemeinde wie bisher. Die

Dann ratzbatz Bebauungspläne: „Wohngebiet Schillerstraße, Hohes Feld, Leibnitz-/Fichtestraße“, „Wohngebiet Brandenburgische Straße/Heuweg/Berliner Straße“. Und der B-Plan vom Gymnasium, bzw. der „Weiterführende Schule



Foto: Kiehlmann

Im Herbst soll es losgehen: Hier wird das neue Gebäude des Gymnasiums Schöneiche gebaut.

Denkmalbehörde muss dem noch zustimmen. Wird sie sicher. Kommunale Wärmeplanung. Sowa wird gefördert und soll 2045 fertig sein. Hat aber keine schlussendlichen Rechte und Pflichten bei der Gemeinde und bei Euch einzelnen Schöneichern.

Zum Schluss hatten die Linken einen Vorschlag für eine jährliche Trauer- bzw. Gedenkfeier auf dem kommunalen Friedhof für einsam Verstorbene eingereicht. In den letzten vier Jahren waren es 16. Die Gemeinde stellt dafür die Trauerhalle zur Verfügung und wird eine Gedenktafel verwalten, und die ehrenamtlichen Leute vom Mementotag werden es

mit organisieren (s. S. 20). Übrigens der (internationale) Memento mori Tag am 8. August ist immer ein tolles Andenken und wunderbares Erinnerung auf der Friedensau. Der Jugendbeirat schlägt vor, diese Trauerfeier in den Memento mori Tag zu integrieren.

Also hat sie sich dann doch bewegt, die Gemeindevertretung.

Ihre Miau-Journalle

(Mittlerweile hat das schon funktioniert. Es wird am Memento-Tag um 13.30 Uhr eine solche Gedenkfeier auf dem Friedhof geben)

Die Linke

Waldgartengemeinde Schöneiche ohne Bäume?

Waldgarten- und Kulturgemeinde. So wirbt Schöneiche heute für sich. Früher gab es den Werbespruch: „Schöneiche. Die Waldstadt bei Berlin.“ Doch damit könnte bald Schluss sein. Denn der Baumbestand in unserem Ort nimmt seit Jahren ab. Zwischen 2020 und 2026 wurden mehr als 700 Bäume an unseren Straßen, in den Parks- und Grünanlagen gefällt. Nur rund 490 Bäume wurden nachgepflanzt. Mehr als 200 Bäume haben wir ersatzlos verloren. Bäume, die uns weder Schatten, noch kühlere und saubere Luft zum Atmen spenden. Doch es kommt noch schlimmer: Mit dem Haushalt 2026 beschlossen CDU, FDP, Schöneicher Liste, ZfS/Freie Wähler und AfD in der Gemeindevertretung (auf Vorschlag des Bürgermeisters), in den Jahren 2026 bis 2029 keinen einzigen Euro für Baumpflanzungen bereitzustellen. Auch das beliebte Baumgeschenk für Familien mit neugeborenen Kindern wurde gestrichen. Das ist nicht nur ein PR-Desaster für unsere „Waldgartengemeinde“. Diese Entscheidung wird den grünen Charakter unseres Heimatortes, unsere Lebensqualität und letztlich unsere Gesundheit nachhaltig schädigen. Doch es ist noch nicht zu spät für eine Kurskorrektur. Im Juli steht ein Antrag dafür in der Gemeindevertretung zur Abstimmung.

Verkaufte Zukunft? Streit um das LPG-Gelände

Liebe Schöneicherinnen und Schöneicher, aktuell wird in der Gemeindevertretung (mal wieder) über die Zukunft des LPG-Geländes am Ortseingang gestritten. Dabei handelt es sich um eines der letzten großen Gebiete in Schöneiche, das noch nicht baulich erschlossen ist.

Seit vielen Jahren setzt sich die SPD-Schöneiche dafür ein, dieses Gelände in ein attraktives, bezahlbares Wohngebiet mit diversen Gemeinbedarfsflächen zu verwandeln. Leider sind die Eigentumsverhältnisse und Investoreninteressen vertrackt. In den vergangenen Jahren haben viele mühsame Beteiligungsverfahren und Anhörungsprozesse stattgefunden, an denen sich viele von Ihnen beteiligt haben. Nun plant der Bürgermeister und die CDU/FDP-Fraktion, dieses Gelände vollständig den Interessen des Investors zu überlassen. Es droht zu einem rein gewinnmaximierten Projekt zu mutieren.

Wollen wir das wirklich? Waren die ganzen Beteiligungsprozesse am Ende nur reine Makulatur? Wir sind damit nicht einverstanden. Die SPD-Schöneiche setzt sich für eine nachhaltige Erschließung des Geländes ein, die dem ganzen Ort zugutekommen soll.

Mit solidarischen Grüßen
Ihr **Jannes Ziemens**
Vorsitzender der SPD Schöneiche

Schreiben Sie uns gerne:
info@spd-schoeneiche.de

www.spd-schoeneiche.de

Polizei bietet Fahrradcodierungen an

(CK) Wer sein Fahrrad ein wenig sicherer machen möchte, dem bietet die Polizei Fahrradcodierungen an. Mittels Nadelmarkiertechnik wird ein individueller Ziffern-/Buchstabencode in den Rahmen geprägt. Dieser Code enthält die verschlüsselte Wohnanschrift des Eigentümers. Wichtig: Es erfolgt dabei keine Registrierung oder Datenspeicherung. Damit lässt sich schnell der Eigentümer eines Rads ermittelt werden, außerdem kann die Codierung abschreckend auf Diebe wirken.

Am 4. August von 10 bis 12 Uhr gibt es die Möglichkeit zur Codierung in Schöneiche. Am Rathaus, Dorfau 1,

kann der Code angebracht werden, wenn man seinen Personalausweis und einen Eigentumsnachweis mitbringt. Unter 18 Jahren ohne Begleitung eines Erziehungsberechtigten bedarf es einer Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten. Darüber hinaus kann eine Codierung auch am Standort Fürstenwalde, August-Bebel-Str. 63, nach Anmeldung und Terminvergabe unter Tel. 03361 568-1082 durchgeführt werden. **Alternative Termine rund um Schöneiche:** Am 28. Juli von 10 bis 12 Uhr in Woltersdorf, Rudolf-Breitscheid-Str. 24 und am 17. August von 10 bis 12 Uhr in Erkner an der Friedrichstr. 24 (Kirchvorplatz).

„Gerhart Hauptmann ist schuld!“

(PM) Der Titel der Ausstellung „Gerhart Hauptmann ist schuld!“ ist provokant, aber zugleich verlockend. Nicht nur dieser Ausstellungstitel, sondern auch die Tatsache, dass es eine Zusammenarbeit zwischen dem Gerhart-Hauptmann-Museum Erkner und dem Kulturhistorischen Verein Friedrichshagen e. V. gab. Natürlich geht es in der Ausstellung um den Schriftsteller Gerhart Hauptmann, sein Leben, seine Ver-

öffentlichungen und Aufführungen, aber auch um seine Wegbegleiter, den sogenannten Friedrichshagenern. Die Ausstellung ist mittwochs, bis freitags von 12 bis 18 Uhr im Dichterkreis-Museum / Antiquariat Brandel in der Scharnweberstr. 59 in Berlin-Friedrichshagen bis zum Jahresende zu erleben. Gruppen werden gebeten sich vorab anzumelden unter Telefon 030 64 11 160.

Grüne Grüße im Juli

Im Juli legen wir eine kleine **Sommerpause** ein – der Klimatreff fällt aus. Wie in diesem Jahr auch Baumpflanzungen – die Mehrheit der Gemeindevertretung hat unseren Antrag auf Budgetkorrektur abgelehnt.

Wir wünschen allen dennoch eine entspannte Sommerzeit und hoffen, dass Sie trotz der großen Hitze schöne Momente genießen können. Denken Sie dabei auch an die Tiere: Kleine Wasserstellen helfen, und **Mähroboter sollten nachts nicht fahren**, um Igel und andere nachtaktive Tiere zu schützen.

Nach den Ferien planen wir ein **Grünes Sommerfest** – der Termin wird noch abgestimmt. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

Eure / Ihre Katrin Neubert und Stefan Brandes

Gemeindevertreterin und Vorsitzender von Bündnis 90/Die Grünen

E-Mail: post@gruene-schoeneiche.de - Telefon: 030-22 39 00 39



Familien-Anzeigen in Ihrer Lokalzeitung

Es gibt fröhliche und festliche Ereignisse – ernste Anlässe und traurige Pflichten. Der eine möchte, der andere muss einen größeren Kreis auf schnellstem Wege und in angemessener Weise unterrichten.

Schöneiche KONKRET bietet dafür alle Voraussetzungen zu ausgesprochen günstigen Bedingungen.

Telefon: (030) 65 94 00 65

E-Mail: schoeneichekonkret@t-online.de



Die CDU Schöneiche ist auch in den Ferien für Sie da!

*Danke für Ihre Ideen
und Hinweise an unserem Stand
beim Schöneicher Heimatfest!*

*Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer
und allen Schülern tolle Ferien!*

Ihre Anke Winkmann



Vorsitzende: Anke Winkmann

Tel: 0173 - 3063163

vorstand@cdu-schoeneiche.de

www.cdu-schoeneiche.de



pasira. – Deine Perspektive zählt!

„pasira“ steht für **partizipative Situations- und Ressourcen-Analyse**. Es ist eine Studie zum Zusammenhalt in den Gemeinden. Sie wurde von der Partnerschaft für Demokratie (PfD) Schöneiche-Woltersdorf beauftragt und von unserem Partner Politik zum Anfassan Institut für partizipative kommunale Analysen mit der Beteiligung von Jugendlichen aus der Region entwickelt. Die Studie soll eine der Grundlagen für die Arbeit der PfD bilden, um sich am örtlichen Bedarf zu orientieren, so dass sie nicht an den Menschen vorbei arbeitet. Mehr Infos: pfd-schoeneiche-woltersdorf.de und politikzumanfassen.de/pasira

Wir haben die Teilnahmefrist verlängert.

Alle, die in Schöneiche oder Woltersdorf leben, arbeiten aktiv sind oder sich für das Zusammenleben vor Ort interessieren. Bis zum 10. Juli 2026.

Scannen für Teilnahme an der Studie
am Handy, bitte zur Seite Scrollen :



<https://tinyurl.com/4rrkeaaak>

Was ist los in und um Schöneiche?

Änderungen vorbehalten - Angaben ohne Gewähr

3. Juli

- ehem. Schlosskirche: musici medici, 19 Uhr
- Kulturgießerei: Die Barsession ist zurück! Nicht immer, aber immer wieder öffnet freitags die Bar für alle Freund:innen des gepflegten Wochenausklangs. Ab 19 Uhr wird ehren(amtlich) ein- und ausgeschenkt.

4. Juli

- Tag der offenen Tür des Landeskriminalamtes und der Polizeidirektion Ost, Landeskriminalamt Brandenburg, Trampler Chaussee 1, 16225 Eberswalde, 10 bis 16 Uhr, s. S. 18
- Kulturhaus Alte Schule e.V.: Jazzkonzert: Marie Séférian Quartett. „Three Wishes“ ist das neue, fünfte Album des Marie Séférian Quartetts. Die Stücke für dieses Album sind inspiriert von den Geschichten um Pannonica de Koenigswater (geb. Rothschild), die die Muse und Unterstützerin vieler Jazzmusiker im New York der 50er–80er Jahre war. Mit schwebender Eleganz verbindet das Quartett Bilder, Geschichten, Poesie und Musik, die bei aller Leichtigkeit nie ihre Tiefe verlieren. Eine musikalische Reise durch die Geschichte des Jazz, des Schmerzes und der Liebe, die noch lange nachklingt. Eintritt: 20 €, Reservierung: post@alte-schule-woltersdorf.de. Rudolf-Breitscheid-Straße 27, 15569 Woltersdorf, 20 Uhr

5. Juli

- Kleiner Spreewaldpark: Schöneicher Sommercafé am Eingang Berliner Straße, 14 bis 17 Uhr,

auch 2. August und 6. September, s. S. 2

12. Juli

- Flohmarkt am S-Bhf. Friedrichshagen, 9 bis 16 Uhr

17. Juli

- Kulturhaus Alte Schule e.V.: Basteln mit Kindern. Ein offenes Angebot für Eltern und Großeltern mit ihren Kindern oder Enkeln im Vorschul- und Grundschulalter. Gemeinsam wollen wir basteln und malen. Kontakt: basteln@alte-schule-woltersdorf.de, Rudolf-Breitscheid-Straße 27, 15569 Woltersdorf, 15 bis 17 Uhr

19. Juli

- Flohmarkt am S-Bhf. Friedrichshagen, 9 bis 16 Uhr

26. Juli

- Flohmarkt am S-Bhf. Friedrichshagen, 9 bis 16 Uhr

30. Juli

- histor. Rathaus Friedrichshagen: Zu Gast bei Danuta Schmidt: Karl-Heinz Wendorff mit seinem Buch „Medizin nach Noten“. „Medizin nach Noten“ war eine populäre Fitness-Sendung, die zum Mitmachen inspirierte. Sie lief seit Anfang der 1960er Jahre im DDR-Fernsehen. Eine Sportmedizinerin erklärte die Übungen, zwei oder drei Gymnastinnen führten sie aus, Klaviermusik gab den Takt dazu. Dann kam Aerobic!, anstelle Klavierbegleitung nun Popmusik, die Übungen wurden jeweils von einem Vorturner und etwa 30 Nachturnern

aller Altersklassen in der großen Halle des Sport- und Erholungszentrum SEZ ausgeführt. Ein Moderator, viele Jahre war es Karl-Heinz Wendorff, erklärte, welche Gesundheits- und Trainingseffekte die Übungen haben. Abendkasse: 25 Euro, Vorverkauf: 22 Euro, 19.30 Uhr

31. Juli

- Kulturgießerei: Dance for Democracy, Einlass ab 18.30 Uhr, Swingkurs ab 19 Uhr, World Music Party mit Sandra und Michi ab 20 Uhr s. S. 1

2. August

- Kleiner Spreewaldpark: Schöneicher Sommercafé am Eingang Berliner Straße, 14 bis 17 Uhr, auch 6. September, s. S. 2

4. August

- Rathaus Schöneiche: Die Polizei bietet Fahrradcodierungen an, 10 bis 12 Uhr, Dorfau 1, s. S. 11

8. August

- 3. Schöneicher Memento Tag – Eine sehr lebendige Veranstaltung zur Auseinandersetzung mit Leben und Tod, Friedhof Friedensau (Eingang Heuweg), 13 bis 18 Uhr, s. S. 20

13. August

- Museumshof am Sonnenluch in Erkner: Das Wanderkino zeigt Stummfilme, die für die Filmgeschichte maßgebliche Bedeutung haben: Sowohl Slapstick-Komödien, Monumentalfilme, wie auch Independent-, Avantgarde- und Experimentalfilme. Alle Filme werden live musikalisch begleitet. Ein Oldtimer-Feuerwehrfahrzeug (Magirus Deutz 1969) integriert die gesamte Kino-, Ton- und Lichttechnik. So wird der Garten des Museumshofs in ein Freiluft-Kino verwandelt, und es wird eine Atmosphäre geschaffen, die an die Pionierzeiten des Kinos erinnert. Filme, die gezeigt werden: „Album“ (1896–1907) Kurzfilme von Thomas Edison; „Aus dem Adlernest gerettet / Diese fürchterlichen Hüte“ (1909) von David Wark Griffith und „Drei Zeitalter“ (1923) von Buster Keaton. Tobias Rank am Piano



Nicht viel los im Juli: Sommerpause in der Kugi.

Foto: Kielmann

begleitet musikalisch. Eintritt: 10 Euro. Heinrich-Heine-Straße 17–18, 15537 Erkner. Weitere Infos: www.hauptmannmuseum.de. Einlass: 20 Uhr, Beginn: 21 Uhr

14. August

- Freilichtbühne Friedrichshagen: Ray Wilson und Band spielen Genesis-Classics. Abendkasse: 48 Euro, Vorverkauf: 44 Euro, 19.30 Uhr

16. August

- Flohmarkt am S-Bhf. Friedrichshagen, 9 bis 16 Uhr

23. August

- Kleiner Spreewaldpark: Das beliebte Bücherfest bietet ein breites Bücherangebot zum Stöbern und Mitnehmen (gegen kleine Spende). Für das leibliche Wohl sorgt das Speisenangebot mit Kartoffelpuffer vom Lehmherd und Warm- und Kaltgetränken. 14 bis 17 Uhr

Veranstaltungsorte

- ehemalige Schlosskirche, Dorfstr. 38, 15566 Schöneiche
- Kulturgießerei, An der Reihe 5, 15566 Schöneiche, www.kulturgieesserei.de
- Kleiner Spreewaldpark, Berliner Str. 2, 15566 Schöneiche, www.gruenewabe.de
- histor. Rathaus Friedrichshagen mit Ratskeller und altem Ratssaal, Bölschestr. 87/88, 12587 Berlin, www.rathaus-friedrichshagen.de

Das gemütliche Restaurant & Hotel
mit 100-jähriger Tradition direkt an der Müggelspree gelegen

täglich ab 11 Uhr geöffnet
warme Küche 11–21 Uhr

Neu Helgoland

Neuhelgoländer Weg 1 | 12559 Berlin
Tel. 659 82 47 | www.neu-helgoland.de

27.09. MONSTER'S Überraschungsband
07.10. Georgi Gogow – DER WILDE GARTEN
14.10. Lesung Delle Kriese: Nach der Schlacht – die Renft-Story
04.11. GANZPUR – PUR COVERBAND
19.11. BAUME – finest Music live

Vorschau auf 2027:
07.01. THE DEVOTEES – NEUE! Depeche Mode Tribute Band
17.02. LENA – Die ultimative NENA-Double Show
24.02. DIE KAISER'S – Die Roland Kaiser Tribute Show

AB SOFORT suchen wir noch helfende Hände für Haus, Garten und Küche!



Arndt OPTIK

Sonnige Aussichten mit gutem UV-Schutz

Bölschestraße 118
12587 Berlin-Friedrichshagen
Telefon: 030-645 72 76
www.arndt-optik.de



Geschichte und Geschichten aus Schöneiche – erzählt vom Ortschronikfachbeirat

Geschichte des kleinen Schloß-Treppengeländers



Heimathaus Mitteleingang 1956

Fortsetzung von Seite 9.

... und damaligen Bewohner des alten Arbeiterhauses, dem heutigen Heimathaus in der Dorfau 8, Felix Havenstein, die Treppengeländer der zum Dachboden führenden Treppe zu retten – und am Mitteleingang zum jetzigen Heimathaus aufzustellen.

In den 1960-er Jahren, als die Schäden in dem alten Haus immer mehr zunahmen, finden wir diese Treppengeländer aus dem Schloß am Hauseingang der Familie von Koppingen in der Ebereschenstraße 29. Dort verblieben sie bis zum Verkauf des Hauses und seiner späteren baulichen Vergrößerung – und verschwanden dann aus der öffentlichen Wahrnehmung.

Bis vor einigen Jahren eben diese Treppengeländer dem Heimatverein wieder übereignet wurden und ihren (derzeitig letzten) Platz im Raufutterspeicher in der Straße An der Reihe fanden. Vielleicht schmücken diese Treppengeländer zusammen mit anderen Relikten (Stühle, Gebrauchsgegenstände, Gemälde) aus dem Schloß sowie dem Modell des Schloßbaues von 1765 einmal einen Erinnerungsraum an das alte Schloß?



Die mehrhundertjährige Kaminplatte aus dem Schloß



Alte Treppengeländer aus dem Schloß im Raufutterspeicher

Fichtenauer Nachrichten

Organ des Bürgervereins Fichtenau zur Wahrung und Förderung der Vereins- und Ortsinteressen

1. Jahrgang.

Kostenlos bei Original-Einfach oder Cardinanzgabe nach einer Übertragung des Rechtes zu verfahren. Belegten für 4 gleiche Zeile oder sonst nach 100 W.

No. 5.

Wir feiern

12.09. - 13.09.26

130 Jahre Fichtenau

12. September 2026

10.00 - 17.00 Uhr, beim Tag der offenen Tür der freiwilligen Feuerwehr (Brandenburgische Str. 86)

16.00 - 21.30 Uhr, Straßenfest, Markt der Möglichkeiten und Fichtenau-Quiz (Bismarckstraße Ecke Am Pelsland)

13. September 2026

14.00 - 18.00 Uhr, gemütliches Beisammensein, Ausstellung und Lichtbildvortrag (Kapelle Fichtenau, Lübecker Str. 14)

An beiden Tagen

Historische Führungen, Livemusik, Kinderprogramm und viele Informationen und Erkundungen...



Wir wünschen unseren Lesern und Anzeigenkunden eine erlebnisreiche und sonnige Urlaubszeit sowie allen Dabeimgebliebenen einen entspannten Sommer.

Ihre Redaktion **Schöneiche KONKRET**

Ihr Bad. Ihre Vision. Unsere Perfektion.

Jetzt Termin vereinbaren.

seit über 30 Jahren vor Ort

A. KÖNIG GMBH
Große Straße 16
15344 Strausberg

T: +49 3341 30750
E: ak@baeder-koenig.de
W: www.baeder-koenig.de

DIE BADGESTALTER

A. KÖNIG GMBH



SV Germania 90 Schöneiche e.V. berichtet

Foto: Franz Heitdicker



Die Saison von Germania Schöneiche neigt sich dem Ende zu. Zum Abschluss der Spielzeit verabschiedeten sich die ersten beiden Männermannschaften jeweils mit deutlichen Siegen von ihren Zuschauern, während im Nachwuchs- und Seniorenbereich erste Titel gefeiert wurden.

Verabschiedungen im Männerbereich

Bei den 2. Herren stand das letzte Heimspiel im Zeichen des Wechsels auf der Trainerbank. Das Trainerteam bestehend aus Christian Balles, Jens Rocho und Chris Küter wurde vor der Partie offiziell verabschiedet (Foto). Der Verein bedankt sich herzlich bei den drei Trainern für die geleistete Arbeit der vergangenen Jahre.

Auch bei den 1. Herren wurden vor dem Anpfiff gegen den BSC Süd langjährige Akteure verabschiedet. Darunter befanden sich der ehemalige Kapitän David Tuchtenhagen sowie Aaron Weber, der in der Vorsaison bester Torschütze des Teams war. Sportlich verlief der Spieltag erfolgreich: Die Mannschaft setzte sich souverän mit 3:0 gegen die Gäste durch.

Titel für E-Junioren und Ü35

Neben den personellen Veränderungen blickt der Verein auf sportliche Erfolge im Junioren- und Seniorenbereich zurück.

E-Junioren: Die Nachwuchsmannschaft sicherte sich innerhalb einer Woche zwei Titel. Nach dem Gewinn der Meisterschaft folgte das Finale im Kreispokal gegen den MTV Altlandsberg, das die Schöneicher mit 4:2 für sich entscheiden konnten. Damit steht das Double für das Team fest.

Ü35-Senioren: Ebenfalls Meisterschaft und Pokalsieg verbuchten die Ü35-Herren. Für die Mannschaft ist die Saison jedoch noch nicht beendet: Am 4. Juli spielen die Alt-Herren auf der eigenen Anlage um die Ostdeutsche Meisterschaft.

Mit diesen Ergebnissen verabschiedet sich Germania Schöneiche in die Sommerpause, auch wenn die endgültig letzten sportlichen Entscheidungen des Sommers noch anstehen.

Der Verein bedankt sich bei allen Fans, Mitgliedern und Unterstützern für den Einsatz in den vergangenen Monaten und wünscht eine erholsame Ferienzeit.

Ihre SV Germania 90 Schöneiche



Neues von den Leichtathleten der IGL Schöneiche

Abendsportfeste am 13. und 20.5.

Fritz Kramer (u16) war bei den Abendsportfesten vom Berliner SV und des Zehlendorfer TSV erfolgreich. Im Hochsprung erreichte er den zweiten Platz mit persönlicher Bestleistung von 1,51 m und gewann ebenfalls mit Bestleistung den 100 m Sprint in hervorragenden 12,1 s.

Eickaters Sportspiele am 30.5.

Eickaters Sportspiele waren ein Familiensportfest, ausgerichtet vom SV IGL Schöneiche, TSGL Schöneiche und Germania 90 Schöneiche. Es gab Abwechslung an 6 Stationen (Ballzielwerfen, Handtuchvolleyball, Torwandschießen, Sprint, Standweitsprung und Schleuderball- bzw. Ringewerfen). Bei guter Beteiligung und toller Stimmung probierten sich 88 Sportbegeisterte in Vierer-Teams oder als Einzelstarter an den ein-



Die sportlichsten drei Teams bei den Eickaters Sportspielen

zelnen Stationen aus. Sportlichstes Team waren „Die Dittmanns“, Platz 2 ging an „Die jungen Wilden“ und auf Platz 3 kam „Team Furchner“. Erstmals geehrt wurden die beste sportliche Gesamtleistung mit einem goldenen Eickater. Karla Dittmann und

Steven Kießling sicherten sich diese Ehrung. Zudem gab es die Möglichkeit, das Deutsche Sportabzeichen abzulegen. Dazu war es notwendig, zusätzlich einen Ausdauerlauf zu absolvieren. Von dieser Möglichkeit wurde zahlreich Gebrauch gemacht.

Einen herzlichen Dank an die fleißigen Stationsbetreuer und das Team vom Babicko.

7. Gaselan Pokal am 6.6. in Fürstenwalde

Insgesamt 21 Teilnehmer aus der Gruppe unserer Jüngsten (6 bis 10 Jahre) sammelten fleißig Wettkampferfahrungen im Mehrkampf sowie im Staffellauf und stellten reihenweise persönliche Bestleistungen auf. Die 4x200 m Staffelergebnisse sowohl in der W7 als auch in der M7 bedeuteten jeweils Nachwuchsbestleistungen für unseren Verein. Ebenfalls Nachwuchsbestleistungen waren die Vierkampfergebnisse von Line Schmid (W7) und Jonas Kießling (M7). Die 5 IGL-Starter:innen in den Altersklassen W11 bis M15 lieferten ebenfalls sehr gute Leistungen ab, wie z.B. Lisa Weiz mit persönlichen Bestleistungen im Weitsprung und im Kugelstoßen.

A.B.; S.K.; K.G.

Kreissportbund Oder-Spree e.V. und Sparkasse Oder-Spree erneuern ihre Kooperation

(PM) Große Freude beim Kreissportbund Oder-Spree e.V. (KSB): Die Sparkasse Oder-Spree unterstützt den Dachverband des regionalen Sports in diesem Jahr wieder mit einer Fördersumme von 20.000 Euro. Diese Mittel dienen der Stärkung des ehrenamtlichen Engagements und der Weiterentwicklung der Sportangebote im gesamten Landkreis.

Die offizielle Scheckübergabe fand in einem passenden, dynamischen Rahmen statt: inmitten des Nachwuchstrainings der Abteilung Karate der BSG Pneumant Fürstenwalde e.V.

Der Ehrenpräsident der BSG Pneumant e.V., Günter Lehmann, begrüßte die Gäste in der Sporthalle in der Holzstraße Fürstenwalde/Spree. Diese Sporthalle ist die Trainingsstätte der Sektion Karate des größten Mitgliedsvereines des Kreissportbundes Oder-Spree e.V. „Wir freuen uns, dass wir als größter Verein im KSB heute Gastgeber für die Übergabe dieser wichtigen und traditionellen Förderung durch die Sparkasse sein können.“

Vor den Augen der sportbegeisterten Kinder nahmen der Vereinsvorsitzende Jörg Fiedler und Geschäftsführerin Anke Smuzinski den Förderscheck von Gil



Große Freude bei der Übergabe: Anke Smuzinski (KSB-Geschäftsführerin), Gil Pönitzsch (Direktor Privatkunden) und Jörg Fiedler (KSB-Vorsitzender).

Pönitzsch, Direktor Privatkunden bei der Sparkasse Oder-Spree, entgegen. Die Wahl des Übergabeortes unterstreicht, wo das Geld die größte Wirkung zeigt – direkt an der Basis und in der Nachwuchsförderung der Vereine. „Diese großzügige Unterstützung der Sparkasse ist erneut ein Meilenstein für unsere Arbeit und ein starkes Zeichen der Anerkennung für alle Ehrenamtlichen in der Region“, freut sich der Vereinsvorsitzende Jörg Fiedler.

Die Sparkasse Oder-Spree bekräftigt damit ihre Rolle als verlässlicher Partner des Breitensports in der Region: „Es ist beeindruckend zu sehen, mit wie viel Herzblut die Trainer und Betreuer hier in Fürstenwalde und im

gesamten Landkreis aktiv sind. Mit unserer Förderung wollen wir dem Kreissportbund das nötige Werkzeug an die Hand geben, um diese wertvolle gesellschaftliche Arbeit nachhaltig zu sichern“, betont Gil Pönitzsch beim Kindertraining. Gleichzeitig verschaffte er sich einen Überblick, wie die Mittel der Sparkasse Oder-Spree eingesetzt wurden.

2025 wurde mit Hilfe der Sparkassenförderung eine sehr erfolgreiche Aktion ins Leben gerufen. Unter dem Motto „Tolle Nachrichten für eure Nachwuchsarbeit!“ wurde gegenüber den Mitgliedsvereinen ein Aufruf zur Ausstattung der Nachwuchsabteilungen mit Sportkleidung ausgerufen. Dabei wirkte die Sparkasse als direk-

ter Partner.

„Die Aktion wurde sehr gut angenommen und brachte uns gemeinsam viel Anerkennung ein. Insgesamt wurden im Wege der Beantragung aus einem sogenannten „Sondervermögen“ insgesamt rd. 20.500,00 Euro an 38 Vereine ausgeschüttet. Sektionsbezogen freuten sich u. a. Reiter, Leichtathleten, Kanuten, Tennisspieler, Tänzer, Segler, Radsportler und natürlich Fußballer – verteilt über den ganzen Landkreis – über neue Sportkleidung“, informiert Jörg Fiedler.

Eine neue, gleichgelagerte Aktion befindet sich aktuell in Vorbereitung. Fokus soll dieses Mal die Anschaffung von Großsportgeräten sein, da eine Förderung aus Landes- oder Regionalmitteln in der Regel außerordentlich schwierig, teilweise unmöglich, ist.

Außerdem kündigte Jörg Fiedler an, dass man in der nächsten Vorstandssitzung über ein Event „Sportler des Jahres 2.0“ beraten will, bei dessen Vorgängerformat die Sparkasse ebenfalls Partner war. „Das erneute Engagement ermöglicht es uns, in diesem Bereich der Gremien- und Öffentlichkeitsarbeit neue Wege zu gehen. Ein ganz großes Dankeschön an die Sparkasse Oder-Spree!“, so Fiedler.

Ihr

Kreissportbund Oder-Spree e. V.

Anne Frank Tag 2026 – Wir waren dabei

Der Anne Frank Tag fand als bundesweiter Schulkaktionstag gegen Antisemitismus und Rassismus an Schulen zum 10. Mal statt.

Dieses Jahr gab es einen Anmelde rekord. 126.000 Schüler und Schülerinnen an 843 Schulen nahmen in diesem Jahr daran teil und erinnerten rund um den Geburtstag am 12. Juni an Anne Frank.

Wir, das Gymnasium Schöneiche, haben uns in den Unterrichtsfächern Deutsch, Geschichte und Lebensgestaltung-Ethik-Religionskunde (L-E-R) mit dem Thema beschäftigt. Das Tagebuch bildete im Deutschunterricht den Schwerpunkt, die schwierige Zeit im Hinterhaus und vor allem das Schicksal der Versteckten hat

viele tief bewegt. Im Geschichtsunterricht haben wir geschaut, wie der Judenhass sich entwickelt hat, warum Familie Frank bereits 1933, mit der Machtübernahme Hitlers, in die Niederlande umgezogen ist, welche Gesetze die jüdischen Familien nach 1933 immer mehr ausgegrenzt haben und wie die deutsche Besetzung der Niederlande das Leben der Franks verändert hat. Im LER-Unterricht haben wir auf unseren Ort geschaut. Wie erging es jüdischen Familien in Schöneiche und was erinnert heute noch an diese Zeit? Wir haben selbst recherchiert. Es gibt 22 Stolpersteine in Schöneiche, wie wir erfahren haben, mit ganz unterschiedlichen Schicksalen.

Am 11.6. haben wir Frau Große vom Ortschronikfachbeirat eingeladen. Sie hat unter anderem von einem Polizisten berichtet, der Zivilcourage gezeigt und damit zwei Menschenleben gerettet hat. Auch Frau Horn vom Jugendzentrum war dabei und hat von der Familie erzählt, dessen Haus das Jugendzentrum DAS NEST nutzt und dass sie mit Jugendlichen einen weiteren Stolperstein in Schöneiche plant. Nach dem Gespräch machten



Am bundesweiten Schulkaktionstag gegen Antisemitismus und Rassismus nahm auch die 7. Klasse des Schöneicher Gymnasiums teil

wir einen Rundgang zu einigen Stolpersteinen.

Das Ziel und der Höhepunkt unseres Projektes war dann der Besuch der 6. Klassen aus der Storchenschule am 18.6.. Wir haben unser erworbenes Wissen auf 5 Stationen aufgeteilt und

es den Schülern und Schülerinnen präsentiert. Es gab ein sehr positives Feedback.

Es war eine sehr intensive Projektzeit.

K. Seidler

(Lehrerin am Gymnasium)



Die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums hatten zwei Stationen erarbeitet für den Besuch der 6. Klasse der Storchenschule



Katholische Kirchengemeinde Pfarrei St. Jakobus Berlin – Umland Ost Gottesdienste

Schöneiche

Kirche „Mariä Unbefleckte Empfängnis“
Friedrichshagener Str. 67, Schöneiche
(Zugang über Krummensee- bzw.
Friedrich-Ebert-Straße)

- Hl. Messe an Sonntagen, 11 Uhr,
außer am 12.7.
- 9.7. um 10 Uhr Seniorenvormittag

Theresienheim

Goethestraße 11–13, 15566 Schöneiche

- Hl. Messe an Sonntagen 9:30 Uhr
- Hl. Messe an Werktagen;
telefonisch zu erfragen

Rüdersdorf

Kirche „Heilige Familie“
Ernst-Thälmann-Straße 73

- 15562 Rüdersdorf
- Hl. Messe jeweils am Sonntag 17 Uhr,
außer am 12.7.,
zuvor ab 16:30 Uhr Beichtgelegenheit
 - 12.7. um 10 Uhr Hl. Messe zum
Pfarrefest

Herzfelde

Kirche „Maria Hilf“
Rüdersdorfer Straße 3, 15378 Herzfelde

- Hl. Messe an Werktagen jeweils
Dienstag um 9 Uhr im Pfarrsaal

Ansprechpartner / Erreichbarkeit

Katholische Kirchengemeinde
Pfarrei St. Jakobus Berlin • Umland Ost
Elbestraße 46/47, 15370 Petershagen
Pfarrer: Dr. Robert Chalecki
Tel.: (03 34 39) 12 87 70
E-Mail: Robert.Chalecki@erzbistumberlin.de
Zentralbüro
Pfarrsekretärin: Johanna May
Tel.: (03 34 39) 12 87 71
E-Mail: pfarrbuero@pfarrei-jakobus.de
www.pfarrei-jakobus.de

Aktuelle Hinweise für Rüdersdorf,
Schöneiche, Herzfelde unter:
www.pfarrei-jakobus.de

„Protestantische Orte in Süddeutschland“

Eine Gruppe von 23 Menschen aus Berlin-Südost, aus Schöneiche, Fredersdorf-Vogelsdorf, Rahnsdorf und Woltersdorf, – Jahrgänge 1936 bis 1958 – war zu einer Reise aufgebrochen, auf der Spuren der Reformation und verwandte Themen im Mittelpunkt standen.

Wir haben aber auch Spuren der Römer und des Mittelalters und immer wieder Spuren des 30jährigen Kriegs gesehen. Wir haben den „Flickenteppich“ aus 400 Ländern auf dem Gebiet des heutigen Baden-Württemberg und die Privilegien der „Freien Reichsstädte“ kennengelernt; wir haben viel Interessantes über die Entwicklung vom Mittelalter in die Neuzeit und die Folgen der Neuordnung Europas durch Napoleon erfahren.



Ein eindrücklicher Schwerpunkt waren sehr gut erhaltene mittelalterliche Innenstädte (u.a. Oettingen, Nördlingen, Schwäbisch Hall und Rothenburg ob der Tauber) und beeindruckende Kirchen und Dome mit wunderbaren Kunstwerken (u.a. von Riemenschneider und Cranach).



Wir haben uns mit Themenschwerpunkten wie Reformation, Lutheraner und Reformierte, Pietismus und Evangelikalismus, Schuld und Erbsünde, dem Augsburger Bekenntnis (1530 – heute noch hinten im evangelischen Gesangbuch abgedruckt) und dem Stuttgarter Schuldbekenntnis von Oktober 1945 (Gedenktafel in der Markuskirche in Stuttgart) befasst.

Mit dem 1536 gegründeten evangelischen Stift in Tübingen haben wir eine Einrichtung zur Förderung der Ausbildung von Pfarrern und

Religionslehrern kennengelernt, die uns sehr beeindruckte. Ich hatte das Glück, auf der Orgel in der Stiftskapelle ein Choralvorspiel von J.S. Bach spielen zu dürfen.

Wir haben gestaunt, wie viele Menschen sich auch in kleineren Orten zu Stadtfesten zusammenfinden. So waren in Oettingen mit 4000 Einwohnern am Wochenende etwa 30.000 Gäste gewesen; Rothenburg war voll von in mittelalterliche Kostüme gekleideten Menschen, die in Gruppen (in Chören und Spielmannszügen, mit Hellebarden und anderen Requisiten) durch die Stadt zogen – das sollen mehr als 2000 Personen gewesen sein. Die Vorstellung, zum Heimatfest in Schöneiche 7 ½-mal so viele Menschen wie Einwohner begrüßen zu können (das wären etwa 100.000 Menschen) ist wohl etwas unreal.



Die Welt verändert sich schnell und grundlegend – nicht absehbar, wie die Welt in 500 Jahren aussehen könnte und ob es dann dieses Stift noch geben wird.

Die „klassischen“ Gemeinden schrumpfen auch in Süddeutschland – zugewandtes diakonisches Handeln, insbesondere in evangelischen Kindergärten und Schulen, in ev. Krankenhäusern und Pflegeheimen ist jedoch stark gefragt.

In unserer Reisegruppe – 16 „Wiederholungsreisende“ und 7 „Neue“ – haben wir gute Gemeinschaft erfahren. Wir sind dankbar für die Reise und all das Schöne, das wir gesehen haben, und das erlebte Miteinander. Wir freuen uns auf die nächste gemeinsame Reise im Frühjahr 2027. Davor, am Montag, 28. September 19:30 Uhr, werde ich im Gemeindezentrum Kapelle Fichtenau (Lübecker Straße 14 in 15566 Schöneiche) von dieser Reise erzählen.

Thomas Trantow



Evangelische Gottesdienste



- 5.7. 5. Sonntag nach Trinitatis
Sprengelgottesdienst
10.00 Uhr Taborkirche
Wilhelmshagen
Pfrn. M. Metzner, M. Liebelt
- 12.7. 6. So. n. Trinitatis
10.00 Uhr Dorfkirche Schöneiche
– Pfrn. S. Jawer
10.00 Uhr Waldkapelle Hessen-
winkeln
Wilhelmshagen
Pfrn. M. Metzner
- 19.7. 7. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Taborkirche
10.40 Uhr Theresienheim
Pfrn. i. R. K. Lütke
- 26.7. 8. Sonntag nach Trinitatis
Sprengelgottesdienst
10.00 Uhr Dorfkirche Schöneiche
– Pfrn. M. Metzner
- 2.8. 9. Sonntag nach Trinitatis
Sprengelgottesdienst
10.00 Uhr Taborkirche
Wilhelmshagen
Pfrn. M. Metzner, J. Kirchner

Veranstaltungen

Sommerliches Singen

in der Dorfkirche Schöneiche
Fr., 3.7., 17.40 Uhr Einsingen
mit H.P. Kirchberg u. T. Trantow

Culture meets Garden

So., 5.7., 10–17 Uhr in den
Gärten der Welt in Marzahn
– vielfältige Musikbeiträge, spirituelle
Impulse und kreative Angebote

Offene Dorfkirche

Sa., 11.7. und 25.7., 13–16 Uhr

3. Sommerkonzert

in der Dorfkirche Münchehofe
– So., 12.7., 17 Uhr
Das Ensemble Caravon
spielt Weltmusik.

Seniorenkreis

Mi., 15.7. 15 Uhr, Kapelle Fichtenau
Herzlich laden B. u. K. Guttowski
zu einer kleinen Andacht mit
anschließenden Kaffeetrinken ein.

Musik in der Dorfkirche Schöneiche

Sa., 25.7., 16 Uhr
Fabin Enders spielt Musik von Johann
Pachelbel, Georg Philipp Telemann und
J. S. Bach u.a.

Weitere Informationen finden Sie auf
unseren Aushängen und der Homepage:
www.kirchen-rahnsdorf-schoeneiche.de

Kontakt zur Evangelischen Kirchengemeinde Schöneiche

Pfarrerin Steffi Jawer

Tel.: (030) 65 48 51 04
pfarramt.schoeneiche@gemeinsam.ekbo.de

Gemeindebüro:

Frau Lydia Ansorg
Pfarrhaus, Dorfaue 6
Telefon: 030/ 649 51 35
buero.schoeneiche@gemeinsam.ekbo.de
geöffnet: Di. 15–17 Uhr und Do. 9–12 Uhr

Friedhofsverwaltung:

Ev. Friedhofsverband Berlin Süd-Ost
Tel.: (030) 501 736 10

Landkreis Oder-Spree startet KI-Chatbot „FragLOS!“

(PM) Die Kreisverwaltung Oder-Spree erweitert ihr digitales Serviceangebot: Seit Juni steht auf der Internetseite des Landkreises der KI-gestützte Chatbot „FragLOS!“ zur Verfügung. Bürgerinnen und Bürger erhalten damit rund um die Uhr schnelle Antworten auf häufig gestellte Fragen zu Verwaltungsleistungen, Zuständigkeiten und Angeboten der Kreisverwaltung. Ziel des neuen Angebots ist es, Informationen einfacher zugänglich zu machen und den Bürgerservice weiter zu verbessern. Der Chatbot unterstützt dabei, häufige Anliegen schnell zu beantworten sowie passende Informationen oder Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner leichter zu finden. Entwickelt und begleitet wurde das Projekt gemeinsam mit dem Forschungs- und Transferprojekt InNoWest. Ein besonderer Schwerpunkt lag dabei auf einer verständlichen, hilfreichen und praxisnahen Gestaltung des Angebots. In die Entwicklung von „FragLOS!“ waren Mitarbeitende der Kreisverwaltung aktiv eingebunden. Sie unterstützten sowohl bei der inhaltlichen Ausgestaltung als auch bei der Namensfindung. Aus mehreren Vorschlägen wählten sie den Namen „FragLOS!“, der den Landkreis Oder-Spree im Namen aufgreift. Die Qualität der Antworten wird kontinuierlich überprüft und weiterentwickelt. Trotz intensiver Vorbereitung gilt:

KI-gestützte Systeme können nicht in jedem Fall vollständig fehlerfreie Antworten liefern. Deshalb wird „FragLOS!“ fortlaufend optimiert und wissenschaftlich begleitet. Der KI-Chatbot ergänzt das bestehende Serviceangebot der Kreisverwaltung und bietet Bürgerinnen und Bürgern einen zusätzlichen digitalen Zugang zu Informationen – einfach, schnell und jederzeit erreichbar. Der Einsatz von „FragLOS!“ erfolgt zunächst im Rahmen einer Testphase, die bis Ende des Jahres 2026 läuft. In dieser Zeit soll sich das System sowohl bei den Bürgerinnen und Bürgern als auch bei den Mitarbeitenden der Kreisverwaltung bewähren. Die gewonnenen Erfahrungen und Rückmeldungen fließen direkt in die Weiterentwicklung des Angebots ein.

Die Kreisverwaltung freut sich über Hinweise, Anregungen und Verbesserungsvorschläge der Nutzerinnen und Nutzer, um den Chatbot noch besser an die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger anzupassen. Das Forschungs- und Transferprojekt InNoWest – „einfach machen!, der angewandten Hochschulen in Eberswalde, Brandenburg an der Havel und Potsdam, wird im Rahmen der Bundesländer-Initiative „Innovative Hochschule“ vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2027 gefördert. Weitere Informationen finden Sie auf der Website von InNoWest Brandenburg.



valediction

Individuelle Bestattungen mit Herz & Mut

Diana Haase - Ihre Bestatterin
in Friedrichshagen, ganz Berlin & Umgebung

herzlich | transparent | offen

030 / 34 39 69 00
jederzeit für Sie erreichbar

STEINMETZ KURTZKE GmbH



EHEMALS GRABMALE OHLRICH

Rudolf-Breitscheid-Str. 87
15562 Rüdersdorf
Telefon: 033638 / 20 56
info@steinmetz-kurtzke.de
www.steinmetz-kurtzke.de

Öffnungszeiten:
Mo - Do 8.00 - 17.00 Uhr
Fr 8.00 - 14.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Wie kommt die Zeitung in den Briefkasten?

Machen Sie Ihrer Zeitungsausträgerin oder Ihrem Zeitungsausträger das Leben nicht unnötig schwer.

Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Briefkasten gut zu erreichen und der Weg beleuchtet ist. Am besten hängt der Kasten außen am Zaun.



Vielen Dank!





CATHOLY BESTATTUNGEN

begleitend an Ihrer Seite

- Hausbesuche
- Vorsorgegespräche
- Beratungen

kostenlos und unverbindlich

Telefon: 0 33 62 / 2 05 82
Friedrichstr. 37, 15537 Erkner

Telefon: 03 36 38 / 67 000
Waldstr. 36, 15562 Rüdersdorf

Leserbriefe, Ihre Infos oder Anzeigenwünsche richten Sie bitte an
»Schöneiche KONKRET« Müggelseedamm 70, 12587 Berlin

Sie müssen eine Bestattung planen?

Wir sind für Sie da.



Jana Heuser
Kundenbetreuung

Brandenburgische Str. 78
15566 Schöneiche bei Berlin
(030) 64 958 515
www.bestattungen-d-schulz.de
d.schulz-bestattungen@mymoria.de



Bestattungen D. Schulz

Tag & Nacht
(030) 65 48 28 93

Bestattungshaus Schöneiche

Als Ihr Bestattungshaus in Schöneiche beraten und helfen wir Ihnen in allen Fragen zum Thema Bestattung und Bestattungsvorsorge.

Beratung und Betreuung im Sterbefall
Kostengünstige Übernahme aller Leistungen
Überführung und Hausbesuche

Flora Bestattungen



Unsere Leistungen im Überblick

Friedhof Friedensau 5, 15566 Schöneiche
Telefon (030) 65 48 28-93, Fax -94

Inf. Jürgen Stortz

Seriöse Bestattungsvorsorge
Grabpflege und Bepflanzung Ihrer Grabstelle
Kränze und Trauergestecke

Schöneiche KONKRET

Impressum

Herausgeber & Gesamtleitung: Angela Draffehn
Kundenbüro: Müggelseedamm 70, 12587 Berlin
E-Mail: schoeneichekonkret@t-online.de
Redaktion: Christian Kielmann, kielmann@web.de
Satz / Layout / Gesamtherstellung:
 Strausberg Design GbR · Badstraße 2 · 15344 Strausberg
 Tel. 03341-30 94 05, www.strausberg-design.de
Druck: Druckerei Lippert
 Boxhagener Str. 76-78, 10245 Berlin
Verteilung: Alex Werbung
 Meeraner Straße 17 F, 12681 Berlin · Tel. 030-54 70 09 40
Anzeigenleitung: Angela Draffehn · Tel. 030-65 94 00 65

August-Ausgabe:
Anzeigenschluss: 17.7.2026
Erscheinung: 31.7./1.8.2026

Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen keine redaktionelle Meinungsäußerung dar, und ihr Inhalt liegt in der Verantwortung der Autoren. Für unverlangt eingesandtes Text- und Fotomaterial wird keine Haftung übernommen. Die Redaktion behält sich sinnwahrende Kürzungen vor. Redaktionelle Beiträge und vom Verlag gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche Übernahme in andere Medien, auch elektronische, sowie Verlinkung nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Belieferung.

Auslegungspunkte

Unsere Zeitung für alle

Steht an den Briefkästen „Bitte keine Werbung“ respektieren das natürlich die Zeitungszusteller. Trotzdem möchten oftmals diejenigen, deren Briefkästen mit diesem Werbeverbot beschriftet sind, Schöneiche KONKRET erhalten.

Dafür haben wir u.a. an folgenden Orten in Schöneiche Auslegungspunkte eingerichtet:

- Tamoil Tankstelle, Kalkberger Straße
- Netto, Hohes Feld 1
- Storchen-Apotheke bei Netto, Hohes Feld 1
- Zeitungsladen, Kalkberger Straße 10
- Gemeinde Schöneiche, Dorfau 1
- Apotheke Altes Kino, Brandenburgische Str. 76
- Nah & Gut Markt, Friedrich-Ebert-Straße 3
- Post Lounge Schöneiche, Fr.-Ebert-Str. 2
- Bäckerei Petersik, Goethestraße 19

Einkaufszentrum Brandenburgische Straße:

- Eulen Apotheke
- Augenoptik Meyer
- Café Carlotta / EDEKA
- Café am Markt / Hennig's Bäckerei



Sicheres Schwimmen – was Ohr, Auge und Haut vom Badewasser halten

Badeseen, Freibäder, Meeresbuchten – im Sommer zieht es uns alle ins kühle Nass. Schwimmen ist gesund, erfrischend und macht Spaß. Doch das Wasser bringt nicht nur Abkühlung, sondern manchmal auch ungebetene Gäste mit: Bakterien, Chlor und UV-Strahlung können Ohr, Auge und Haut auf ganz unterschiedliche Weise belasten. Wer die häufigsten Beschwerden kennt, kann ihnen gezielt vorbeugen.

Das Ohr:

Wenn Wasser zur Falle wird

Die sogenannte Badeotitis – eine Entzündung des äußeren Gehörgangs – ist eine der häufigsten Beschwerden nach ausgiebigen Badetagen. Sie entsteht, wenn Wasser im Ohr verbleibt, die natürliche Schutzschicht der Haut aufweicht und Bakterien leichtes Spiel haben. Typische Anzeichen sind Jucken, Druckschmerz beim Berühren der Ohrmuschel und ein Völlegefühl im Ohr.

Vorbeugung ist einfach: Nach dem Schwimmen Kopf schräg halten und das Wasser ablaufen lassen, den Gehörgang sanft mit einem Handtuch trocknen – niemals mit Wattestäbchen bohren, das verletzt die empfindliche Haut. Spezielle Ohrentropfen mit leicht säuernder Wirkung, die in der Apotheke erhältlich sind, können das Milieu im Gehörgang stabilisieren und einem Infekt vorbeugen. Wer regelmäßig mit Badeotitis zu kämpfen hat, kann außerdem wasserdichte Ohrstöpsel verwenden.

Das Auge:

Chlor und Keime als Auslöser

Gerötete, tränende Augen nach dem Schwimmbadbesuch kennen viele. Chlor allein ist dabei seltener der Schuldige als oft gedacht – meist reagieren die Augen auf Abbauprodukte, die entstehen, wenn Chlor mit organischen Substanzen reagiert. In natürlichen Gewässern hingegen



können Keime eine echte Bindehautentzündung auslösen.

Abhilfe schaffen eine gut sitzende Schwimmbrille sowie das Ausspülen der Augen mit klarem Wasser nach dem Baden. Kühlende, konservierungsmittelfreie Augentropfen aus der Apotheke lindern Reizungen zuverlässig. Anhaltende Rötung, Ausfluss oder Lichtempfindlichkeit sollten ärztlich abgeklärt werden.

Die Haut:

Trocknet schneller als gedacht

Sowohl Chlorwasser als auch Salzwasser entziehen der Haut Feuchtigkeit und greifen den natürlichen Schutzfilm an. Die Folge: Spannungsgefühl, Jucken, bei empfindlicher Haut auch Rötungen. Kinder und Menschen mit Neurodermitis oder Psoriasis reagieren besonders schnell.

Die Lösung ist denkbar einfach: nach dem Baden gründlich abdschen, sanft abtrocknen und zügig eine rückfettende Körperlotion auftragen. UV-Schutz nicht vergessen – auch im und am Wasser ist die Strahlungsbelastung durch Reflexion erheblich.

Gut gerüstet in die Badesaison

Für die passenden Produkte – ob Ohrentropfen, Augentropfen oder pflegende After-Sun-Lotion – berät Sie Ihr Apothekenteam gerne. Ein kurzes Gespräch vor der Badesaison kann manchen unschönen Urlaubs-tag verhindern.

Ihre Rathaus-Apotheke,
Friedrichshagen

Tag der offenen Tür des Landeskriminalamtes und der Polizeidirektion Ost

(PM) Am 4. Juli 2026 öffnet die Polizei in Eberswalde ihre Türen. Das Landeskriminalamt (LKA) lädt gemeinsam mit der Polizeidirektion Ost, zuständig für die Landkreise Uckermark, Barnim, Märkisch-Oderland und Oder-Spree sowie die kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), am Samstag von 10 bis 16 Uhr alle Interessierten ein, hinter die Kulissen zu blicken.

Die Veranstaltung steht in diesem Jahr im Zeichen des 25-jährigen Jubiläums des LKA an seinem Standort in Eberswalde (Tramper Chaussee 1, 16225 Eberswalde). Dieses Jubiläum bietet Anlass,

gemeinsam auf die Entwicklung des Standortes zurückzublicken und die vielfältige Arbeit des LKA kennenzulernen.

Besucherinnen und Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit zahlreichen Mitmachangeboten für die ganze Familie. Es wird Expertenwissen aus erster Hand geben, Einsatzfahrzeuge, ein Kinderlabor, eine Puppenbühne und viele weitere Erlebnisse für Groß und Klein. Außerdem bietet der Tag die Gelegenheit, mit Polizistinnen und Polizisten ins Gespräch zu kommen und Einblicke in die Aufgaben der Polizei zu erhalten.

Das Eichhörnchen ist Gartentier des Jahres 2026

(PM) Es versteckt Nüsse, balanciert waghalsig durch Baumkronen und pflanzt fast unbemerkt ganze Wälder: Das Eichhörnchen ist mit großem Vorsprung zum Gartentier des Jahres 2026 gewählt worden.

Das Eichhörnchen hat sich mit knapp 34 % Prozent den ersten Platz bei der diesjährigen Gartentierwahl gesichert. 4.435 der insgesamt 13.055 abgegebenen Stimmen entfielen auf den gern gesehenen Gartengast. Nach 2011 ist das Eichhörnchen damit bereits zum zweiten Mal bei der Publikumswahl der Heinz Sielmann Stiftung zum Gartentier des Jahres gewählt worden. Auf dem zweiten Platz landete die Blaumeise, der Große Abendsegler belegte den dritten Platz. „Das Eichhörnchen ist eines der bekanntesten Wildtiere Deutsch-

lands – und gerade im eigenen Garten können wir einiges für ihren Schutz tun“, erklärt Dr. Hannes Petrischak, Bereichsleiter Naturschutz und Naturerlebnis bei der Heinz Sielmann Stiftung.

Gartenfreunde können sich über die geschäftigen Tiere freuen – und mit einfachen Maßnahmen dazu beitragen, dass sich Eichhörnchen dauerhaft ansiedeln. Entscheidend ist ein strukturreicher, naturnaher Garten: Nuss-, Eichen- und Haselbäume liefern im Herbst wichtige Nahrung, während alte Bäume mit Höhlen oder dichte Laubgehölze geeignete Rückzugsorte bieten. Wo solche Strukturen fehlen, kann ein speziell konstruierter Eichhörnchen-Nistkasten in vier bis sechs Metern Höhe den natürlichen Kobel ersetzen.

IMMER EINEN SCHRITT VORAUSS

Möbelspedition • Umzüge • Küchenmontagen
Möbelmontagen • Haushaltsauflösungen

Michael Weiß
Möbelservice

15566 Schöneiche · Am Fließ 18
☎ 030/ 64 90 33 40

www.moebelservice-michael-weiss.de



seit 1990
für Sie da!

Apotheken-Notdienstplan

Quelle: www.lakbb.de

- 03.07.: **Kranich Apotheke** 030 9983553 Mahlsdorfer Straße 61 15366 Hoppegarten
- 04.07.: **Giebelsee-Apotheke** 033439 / 598 80
OT Petershagen, Eggersdorfer Straße 43 c 15370 Petershagen/Eggersdorf
- 05.07.: **Gartenstadt-Apotheke** 03342 / 250 08 60
Ernst-Thälmann-Straße 16 15366 Neuenhagen
- 06.07.: **Apotheke Altes Kino** 030 / 643 880 53 Brandenburgische Straße 76 15566 Schöneiche
- 07.07.: **Hirsch-Apotheke** 033638 / 480 990 Otto-Nuschke-Straße 2 15562 Rüdersdorf
- 08.07.: **Sertürner Apotheke** 03342 /806 38 Hildesheimer Straße 1 15366 Neuenhagen
- 09.07.: **Storchen-Apotheke** 030 / 649 39 76 Hohes Feld 1 15566 Schöneiche
- 10.07.: **Kreuz-Apotheke** 03342 / 213 223 Fichtestraße 1 15366 Neuenhagen
- 11.07.: **Hönow-Apotheke** 03342 / 211 877 OT Hönow, Am Grünzug 12+14 15366 Hoppegarten
- 12.07.: **Flora-Apotheke** 03342 804 68 Hauptstraße 1 15366 Neuenhagen
- 13.07.: **Linden-Apotheke** 033638 4088 Am Kanal 2 15562 Rüdersdorf
- 14.07.: **Rennbahn-Apotheke** 03342 309 520
OT Dahlwitz-Hoppegarten, Lindenallee 7 15366 Hoppegarten
- 15.07.: **Apotheke am Markt** 03341 473414
OT Eggersdorf, Am Markt 5 15345 Petershagen/Eggersdorf
- 16.07.: **Peetzsee-Apotheke** 03362 / 278 05 Karl-Marx-Straße 26 15537 Grünheide (Mark)
- 17.07.: **Rats-Apotheke** 033439 / 82971
OT Petershagen, Eggersdorfer Straße 1 15370 Petershagen/Eggersdorf
- 18.07.: **Apotheke am Mühlenfließ** 033439 / 188637 Brückenstraße 7 15370 Fredersdorf
- 19.07.: **Fortuna Apotheke** 033434 70235 OT Herzfelde, Hauptstraße 11 15378 Rüdersdorf
- 20.07.: **Brücken-Apotheke** 033638 / 605 99 Brückenstraße 12 a 15562 Rüdersdorf
- 21.07.: **Eulen Apotheke** 030 / 649 037 00 Heuweg 68 15566 Schöneiche
- 22.07.: **Kastanien-Apotheke** 033439 /6369
Ernst-Thälmann-Straße 16 15370 Fredersdorf-Vogelsdorf
- 23.07.: **Kranich Apotheke** 030 9983553 Mahlsdorfer Straße 61 15366 Hoppegarten
- 24.07.: **Giebelsee-Apotheke** 033439 / 598 80
OT Petershagen, Eggersdorfer Straße 43 c 15370 Petershagen/Eggersdorf
- 25.07.: **Gartenstadt-Apotheke** 03342 / 250 08 60
Ernst-Thälmann-Straße 16 15366 Neuenhagen
- 26.07.: **Apotheke Altes Kino** 030 / 643 880 53 Brandenburgische Straße 76 15566 Schöneiche
- 27.07.: **Hirsch-Apotheke** 033638 / 480 990 Otto-Nuschke-Straße 2 15562 Rüdersdorf
- 28.07.: **Sertürner Apotheke** 03342 /806 38 Hildesheimer Straße 1 15366 Neuenhagen
- 29.07.: **Storchen-Apotheke** 030 / 649 39 76 Hohes Feld 1 15566 Schöneiche
- 30.07.: **Kreuz-Apotheke** 03342 / 213 223 Fichtestraße 1 15366 Neuenhagen
- 31.07.: **Hönow-Apotheke** 03342 / 211 877 OT Hönow, Am Grünzug 12+14 15366 Hoppegarten
- 01.08.: **Flora-Apotheke** 03342 804 68 Hauptstraße 1 15366 Neuenhagen

Kosmetik & Podologie

Inhaberin: Olga Schlothauer



Apparative Kosmetik, Podologie, Maniküre

Hohes Feld 1
15566 Schöneiche
Tel. 030-64 90 36 13



Öffnungszeiten
Mo.–Fr. 9–18 Uhr
Sa. nach Vereinbarung

Kinder- und Jugend-ärztlicher Notdienst

Bitte diese kostenlose Service-Nummer ohne Vorwahl anrufen und Sie werden direkt mit dem diensthabenden Arzt verbunden:

116 117

Zahnschmerzen außerhalb der Öffnungszeiten?

Patienten, die aufgrund eines Notfalls außerhalb der regulären Praxisöffnungszeiten die Hilfe eines Zahnarztes benötigen, finden hier die nächstgelegene Praxis, die einen Bereitschaftsdienst anbietet.

Den aktuellen Bereitschaftsdienst finden Sie im Internet auf www.kzvlb.de/ **bereitschaftsdienst**

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Rüdersdorf · Schöneiche · Woltersdorf

Den Namen und die Telefonnummer des jeweiligen Bereitschaftsarztes erfahren Sie unter:

116 117

Dienstzeiten:
Mo., Di., Do. 19-7 Uhr
Mi. & Fr. 13-7 Uhr, Sa. & So. 7-7 Uhr

In Notfällen: Regional-Leitstelle Oderland:

kostenlose Nr.:
0335-1 92 22

kostenpflichtig:
0335-565 37 37

Kleine Anzeige – große Wirkung!

Eine s/w-Anzeige in dieser Größe (40 mm hoch) kostet 40,46 Euro.

Schöneiche
KONKRET

Aktuell

Nur Versand, keine Ankauf und kein Nachkauf.

Schottenpreise
Ab sofort sparen Sie mit unseren **Eigenmarken** bis zu **82%**

*Vergleichen mit dem UVP eines Markenpreparates

ASS aktuell 100mg 200mg

Freundschaftspreis **€2,48**
Wir beraten Sie gerne.

Ceftriaxon injektiv 1g

Freundschaftspreis **€2,48**
Wir beraten Sie gerne.

Ibuprofen injektiv 400mg

Freundschaftspreis **€3,48**
Wir beraten Sie gerne.

Paracetamol injektiv 1g

Freundschaftspreis **€2,98**
Wir beraten Sie gerne.

Pantoprazol injektiv 30mg

Freundschaftspreis **€3,98**
Wir beraten Sie gerne.

Paracetamol injektiv 1g

Freundschaftspreis **€0,98**
Wir beraten Sie gerne.

Schlafmittel injektiv 1g

Freundschaftspreis **€4,48**
Wir beraten Sie gerne.

Viele weitere Artikel im Angebot

Mathaus Apotheke
Bölschestr. 59 | 12587 Berlin
Tel: 030-6455281 | Fax: 030-64197654

MEISTERBETRIEB AXEL BRÜCKNER

Kleinreparaturen · Armaturenaustausch

- Heizungsanlagen
- Sanitärinstallation
- Reparaturarbeiten
- Dachrinnen
- Fallrohre



Am Goethepark 9
15566 Schöneiche
Tel.: 030 / 6 59 61 60
Funk: 0172 / 3 24 19 95
Fax: 030 / 65 94 07 24

Kompostierplatz KompoTerra Fischer GmbH

- ✓ Kompost zur Düngung
- ✓ Vertrieb von Sand, Kies, Boden, Rindenmulch
- ✓ Annahme von Gartenabfällen

Neuenhagener Chaussee 1-3 (hinter FloraLand Arnold) • 15566 Schöneiche
Telefon (030) 64 38 85 23 • www.kompoterra-schoeneiche.de • 
geöffnet im Juli/August: Mo.–Fr. 12.00–18.00 Uhr • Samstag 9.00–12.00 Uhr

3. Schöneicher Memento Tag

Eine sehr lebendige Veranstaltung zur Auseinandersetzung mit Leben und Tod



Das Leben ist endlich. Und trotzdem tun wir oft so, als hätten wir ewig Zeit.

Die Themen Sterben, Tod und Trauer werden häufig vermieden – aus Unsicherheit, aus Angst oder einfach, weil der richtige Moment nie zu kommen scheint. Dabei gehören sie untrennbar zum Leben dazu. Wer sich mit der eigenen Endlichkeit beschäftigt, denkt oft auch über das Leben nach: über Beziehungen, Wünsche, Erinnerungen und darüber, was wirklich zählt. Auch wenn wir nicht alles beeinflussen können, haben wir die Möglichkeit, unseren Umgang mit Abschied, Vorsorge und Trauer bewusst zu gestalten.

Am Memento Tag laden wir ein in lebensfroher Atmosphäre unter

alten Parkbäumen zusammenzukommen, bei entspannter Livemusik und zwitschernden Vögeln in der Nähe unserer Toten. Wie im Vorjahr wird es eine historische Friedhofsführung durch unseren Ortschronisten Dr. Wolfgang Cajar geben. Eine Märchenerzählerin wird anschließend zu Rundgängen mit Geschichten einladen.

Texte werden zum Nachdenken anregen, ein Schmökertisch Lesestoff bieten und Erfahrungsberichte Einblick geben zum Beispiel in die Biografie einer Frau, der durch eine Organspende ein zweiter Geburtstag geschenkt wurde. Sicher entwickeln sich auch wieder spannende Gesprächsrunden.

Gestaltet wird die Veranstaltung

von Menschen aus der Region, die sich beruflich oder ehrenamtlich mit den Themen Sterben, Tod und Trauer beschäftigen. Mit ihrer jeweiligen Expertise vermitteln sie Wissenswertes über Palliativversorgung, Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen, Organspende, Letzte-Hilfe-Kurse, Trauergruppen, Sternenkinder, selbstbestimmtes Sterben und anderes mehr.

Besucher bekommen Informationen, was im Todesfall eines Angehörigen zu tun ist, welche vielfältigen Möglichkeiten moderner Bestattungen es gibt und wie eine Trauerfeier individuell und lebensnah gestaltet werden kann.

Den Auftakt zum Memento Tag macht um 13.30 Uhr eine öffent-

liche Gedenkfeier für einsam Verstorbene, die ohne Angehörige oder soziale Bindungen gestorben sind, ordnungsbehördlich anonym und ohne Trauerfeier beigesetzt wurden. Der MementoTag ist kein Tag für fertige Antworten, sondern für Begegnungen, Gespräche und neue Perspektiven.

Wir laden Sie herzlich ein, vorbeizukommen, zuzuhören, mitzudenken und mit anderen Menschen ins Gespräch zu kommen – mitten im Leben.



Termin: 8.8., 13–18 Uhr
auf dem Friedhof Friedensaue
(Eingang Heuweg)

Weitere Infos:
www.mementotag-schoeneiche.de

FERIENZEIT – IST REISEZEIT

Mit dem Deutschlandticket umweltfreundlich und ohne Parkplatzsuche durchstarten ...

... ganz einfach als Abo in unseren Kundenbüros abschließen:

Das Deutschlandticket für 63,- Euro

in Schöneiche: Dorfstr. 15
in Woltersdorf: Vogelsdorfer Str. 1

SRS

Schöneicher-Rüdersdorfer Straßenbahn

SRS-Kundenbüro
Dorfstraße 15, 15566 Schöneiche
Telefon: (030) 65 48 68 33
www.srs-tram.de

SCHÖNEICHER-RÜDERSDORFER STRASSENBAHN